

SECHS STARKE MARKEN. EIN STARKER PARTNER.



Wir lieben Autos.



Audi



Service



HOPPMANN
autowelt

www.hoppmann-autowelt.de



KOMPETENT AN 11 STANDORTEN

Siegen • Geisweid • Fellinghausen • Neunkirchen • Betzdorf • 2x Dillenburg • Gummersbach • Olpe • Herborn • Haiger

Inhaltsverzeichnis

Bericht aus dem Vorstand	3	Fußball - C-Jugend.....	25
Termine.....	3	Fußball - D-Jugend.....	28
Jahreshauptversammlung 11.03.2016	4	Fußball - Jugend Mädchen.....	29
Neues von der Homepage und den sozialen Medien.....	6	Fußball - E1-Jugend.....	30
Förderverein	7	Fußball - E2-Jugend	30
Stepp - Aerobic.....	9	DFB Mobil.....	32
Aerobic - mittwochs	10	Fußball - Jugend Bambinis.....	33
Morgengymnastik	10	Fußball - Interview	34
Damen – Gymnastik.....	10	Die vereinsinterne Torschützenliste.....	36
Ski- und Fitnessgymnastik.....	11	Fußball allgemein	36
Nordic Walking	11	Das Trainerkarussell dreht sich wieder.....	38
Fußball - Senioren 1.....	12	Fußball – Abseits des Platzes	39
Fußball - Senioren 2.....	14	Fußball - Altherren	44
Fußball - Senioren 3.	16	Waldfest.....	46
Fußball – Damen.....	18	Kinderturnen	47
Schiedsrichter.....	21	Mutter - Kind – Turnen.....	47
Fußball - Jugend.....	22	Battojutsu.....	48
Fußball - A-Jugend	22	Tischtennis	49
Fußball - B-Jugend.....	24	Sozialbericht.....	62

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

Diese Vereinszeitung ist auf chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.

Impressum:

Herausgeber: Bürbacher Spielvereinigung 09 e.V., Postfach 12 01 50, 57022 Siegen
Redaktion: Stefan Jäckel, Manfred Gehrman
Berichte: Abteilungsleiter siehe Artikel
Satz & Layout: Andreas Werthebach

Allen unseren Inserenten herzlichen Dank für ihre Unterstützung, die uns die Herausgabe dieser Vereinszeitschrift ermöglicht hat. Wir bitten unsere Mitglieder bei ihren Arbeitsaufträgen oder Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen!



Ehrenamtliches Engagement für ein besseres Leben.



Ob als junge Erwachsene oder im Rentenalter – ehrenamtliches Engagement ist immer richtig und wichtig. Denn wir Menschen brauchen einander. Uns als Sparkasse liegt das Wohl der Gesellschaft und der Bevölkerung in der Region besonders am Herzen. Deshalb unterstützen wir bürgerliches Engagement vielfältig. Sie wollen mehr darüber erfahren? Dann kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch vorbei. Wir beraten Sie dann auch gern zu allen Ihren finanziellen Fragen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Bericht aus dem Vorstand

*Liebe Mitglieder,
liebe Freunde der Bürbacher Spielvereinigung 09,*

„Wasser für den Galgenberg“ ist Geschichte!

Am 16.06.2016 floss das erste Mal Wasser aus den Leitungen in unserem Vereinsheim. Nach 107 Jahren ist es geschafft!

Ein riesiges Danke an alle, die unserer Spielvereinigung bis hierhin geholfen haben.

Unser Bürgermeister Steffen Mues wird eine offizielle Einweihung der Versorgungsleitungen durchführen.

Der nächste Schritt steht vor der Tür, der Bau des Sozialgebäudes.

Bitte unterstützt weiterhin unsere Bürbacher Spielvereinigung bei dem 2. Teil zur Wasserversorgung. Lasst uns nochmal alle Kräfte mobilisieren für unsere Jugend, für den Ort und für die Spielvereinigung Bürbach.

An unsere Abteilungsleiter ein Dankeschön für die ausführlichen Berichte in unserer Vereinszeitung.

Informiert euch“ Top aktuell“ auf unserer Homepage www.spvgbuerbach09.de

Auf eine erfolgreiche und aktive 2. Jahreshälfte!

*Euer
Andreas Stöcker
1. Vorsitzender*

Termine

5.08.2016	offizielle Einweihung „Wasser auf dem Galgenberg“
5.11.2016	Herbstfest

Stehende Ovationen für Werner Klein

74 Vereinsmitglieder begrüßte unser 1. Vorsitzender Andreas Stöcker zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Bürbacher Turnhalle. Im Bericht des Vorstandes sprach er von einem ganz besonderen Jahr in der Vereinsgeschichte, das seine Höhepunkte bei den ausgerichteten Events in der Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes im Rahmen der Sportwoche und des Herbstfestes als Veranstaltung für die gesamte Vereinsfamilie hatte. Über allem thront aber nach nunmehr fast 106 Jahren der Anschluss an die Versorgungsleitungen. Der Präsi sprach allen Mitgliedern ein großes Lob für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr aus.



der aktuelle Vorstand

Schon Jahrzehnte im Verein aktiv mitgearbeitet haben die Geehrten. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Meike Philipp (leider krankheitsbedingt verhindert) und Andreas Werthebach geehrt. Meike hat in der Vergangenheit nicht nur in der Badminton-Abteilung mitgewirkt, sondern auch für ein Jahr den Betreuer-Posten unserer Bambini-Mannschaft ausgeführt. Andreas war noch nicht mal ein halbes Jahr Mitglied und engagierte sich schon in der Vorstandsarbeit als Kassierer und sorgt seit über 25 Jahren für das Layout unseres Vereinsheftes. Ewige 50 Jahre ist Friedel Birlenbach ein Teil unserer Spielvereinigung. Sie trat am 1. Januar 1966 in die Reihen unseres Vereins und war bei der Geburtsstunde der Frauerturnabteilung dabei und wurde 1988 zur Sportlerin des Jahres gewählt. Vielen Dank für Euer Engagement!

Unter sportlichen Gesichtspunkten sorgte die Tischtennis-Abteilung nach der überaus erfolgreichen Saison 2014/15 in der laufenden Spielzeit für den frühzeitigen Klassenerhalt der Mannschaften, während die Resultate in der Fußball-Seniorenabteilung zuletzt eher durchwachsen waren. Im Jugendbereich läuft es hingegen gut, so können wir wieder in allen Altersklassen Mannschaften stellen, teilweise in Spielgemeinschaften mit dem FC Kaan-Marienborn und/oder der SG Siegen-Giersberg. Erfreulich ist die Entwicklung bei den Schiedsrichtern. Mit Florian Bender und Stefan Born haben jüngst zwei Vereinsmitglieder die Prüfung erfolgreich abgeschlossen, sodass unser Verein den Schiri-Soll jetzt erfüllt.



Ehrung

Jahreshauptversammlung 11.03.2016

Zum letzten Mal verlas Kassierer Werner Klein den Kassenbericht und es hätte kaum passender sein können, dass unser scheidender Kassierer in seinem letzten offiziellen Akt auf einer Jahreshauptversammlung einen Rekordumsatz in der 105-jährigen Vereinsgeschichte präsentierte. Allein unglaubliche 48.000 € konnte die Spielvereinigung im vergangenen Jahr an Spenden akquirieren, nicht zuletzt durch die herausragende Arbeit unseres Fördervereins. Der Bau des Sportplatzes konnte mit den eigenen angesparten Mitteln realisiert werden.

Fast 40 Jahre hat Werner als Kassierer die finanziellen Geschicke unserer Spielvereinigung geleitet und war dabei stets auf das Wohl unseres Vereins bedacht. Dass wir finanziell in all diesen Jahren gut situiert waren und deswegen auch den Bau des Kunstrasens realisieren konnten, ist auch sein Verdienst. Die Vorstandsriege grinst geschlossen, als Werner in seinem persönlichen Schlusswort sagte: „Meine Meckerei hin und wieder hat bestimmt nicht allen Sportkameraden gefallen, manches muss aber ganz einfach angesprochen und nach Möglichkeit abgestellt werden, damit der Verein möglichst keinen Schaden erleidet“. Es war aber ebene jene „ehrliche Meckerei“ und Werners stets kritische Abwägung von finanziellen Zuwendungen, die die Vereinskasse stets in Schuss hielt. Bei der Übergabe eines symbolischen Sparschweins an unseren ureigenen und eigentlich unverzichtbaren Kassierer gab es deshalb völlig zurecht Standing Ovations der kompletten Versammlung.

Allerdings durfte Werner doch noch den ein oder anderen Euro für die Vereinskasse in seine Hemdtasche buttern. Neben 30 Euro, die Edeltraud Markowicz aus eigener Tasche für einen neuen Spiegel in der Damentoilette der Turnhalle stiftete, verkündete die 2. Vorsitzende des Heimatvereins den Erlös aus der Backes-Aktion zugunsten des Vereinsheim-Baus der Spielvereinigung. Einen Netto-Überschuss von 470 Euro erwirtschafteten die fleißigen Bäckerinnen. Wir bedanken uns ganz herzlich, nicht nur für den Betrag, sondern auch die vorbildliche Solidarität.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Andreas Stöcker (1. Vorsitzender) und Stefan Jäkel (Pressewart) für eine weitere Amtszeit gewählt, während Jörg Wiesemann von Werner die große Bürde des Kassierers übernahm. Als neue Jugendleiter wurde das Trio Marco Kammer (Jugendleiter), Holger Kreuz (stellvertretender Jugendleiter) und Sebastian Durth (Jugendgeschäftsführer) vorgeschlagen. Die offizielle Wahl erfolgt auf der kommenden Jugendsitzung.

Als Beisitzer sind fortan Thorsten Farklas, Jens Fuchs, Manfred Gehrman, Stephan Knoop, Marius Seibel, Jens Schneider und Philipp Schubert tätig. Die Kassenprüfung im nächsten Jahr übernehmen Peter Haardt, Martin Feger und Stephan Schwarz.

Mit großer Mehrheit wurde dann abschließend einer Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um jeweils 1 Euro pro Monat zugestimmt. Die letzte Beitragsanpassung war vor 6 Jahren und so wurde es im Sinne der Wirtschaftlichkeit höchste Zeit für einen angepassten Betrag. Da unter dem Punkt Verschiedenes keine Wortmeldungen kamen, schloss Präsi Stöcker die Jahreshauptversammlung und lud zum gemütlichen Miteinander bei Würstchen und Getränken ein.

Neues von der Homepage und den sozialen Medien

Erst kürzlich hat unsere Facebook Seite die Marke von 400 Gefällt-mir Angaben geknackt. Stand jetzt mit 426 Likes ist die Entwicklung weiterhin als absolut positiv zu bezeichnen. Die Klickzahlen auf unserer Vereinshomepage untermauern diese Ansicht eindeutig.

Welche Beiträge haben in der zweiten Saisonhälfte für die größte Furore gesorgt?

Es gab wieder eine Rekordwoche mit einer Reichweite von über 10.000 Personen. Diese unglaubliche Zahl resultierte aus dem einzigen Rückrundsieg der dritten Welle (ziemlich genau 3000 erreichte Personen) und dem Damenpokalfinale (fast 7000 mal angeklickt).

Die meisten Zugriffe gab es aber nicht für das Duell zwischen Bürbach und Meiswinkel-Oberholzklau oder Bürbach gegen Fortuna Freudenberg. Es war vielmehr der Kampf der Giganten: Stefan Raab vs. Marius "Marry" Seibel, der über 7000 Leute auf unsere Facebook-Seite zog.



Aber zurück zur Ernsthaftigkeit: Wir sind stolz über eine unglaublich aktuelle und schnelle Berichterstattung aus fast allen Abteilungen und Mannschaften, die die Homepages vieler Vereine mit sportlich deutlich höherem Stellenwert locker in den Schatten stellt. Dies ist der Verdienst aller fleißigen Schreiberlinge, die unser Vereinsleben in die weite digitale Welt tragen.

Vielen Dank dafür!



Am 27.6.2016 fand die alljährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Bürbacher Spielvereinigung statt, dessen Aufgabe die ideelle und finanzielle Förderung der Bürbacher Spielvereinigung 09 durch Beiträge, Beschaffung von Spenden und der Durchführung von Werbung aller Art ist.



Von den insgesamt 22 Mitgliedern waren anwesend (von links): Wolfgang Krippner (Beisitzer und Rechnungsprüfer), Dieter Hardt, Michael Klappert (Kassierer), Dr. Ralf Walther (1. Vorsitzender), Dr. Frank Schneyer (kommissarischer Geschäftsführer), Michael Szauer (Rechnungsprüfer), Werner Klein, Manfred Gehrman (Beisitzer) und Antje Schneyer (als Fotografin nicht auf dem Bild).

Im Jahr 2015 bezuschusste der Förderverein folgende Vorhaben der Spielvereinigung:

- die Kosten des neuen Kunstrasens mit 42.000 €
- die Kosten des neuen Pumpenhauses im Rahmen des Projektes „Wasser für den Galgenberg“ mit 3.000 €
- die Bekleidungskosten der Fußball-D-Jugend mit einem Zuschuss von 500 €

Weitere Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2015 waren unter anderem

- die Koordinierung der Erstellung der beiden Vereinshefte, wobei auch die Rechnungserstellung und Finanzierung der Druckkosten über Werbeanzeigen von Manfred Gehrman erfolgreich bewältigt wurde,
- die Mitwirkung bei der Akquisition von neuen Werbepartnern und die vertrags-, rechnungs- und finanztechnische Abwicklung der Erstellung von neuen Werbetafeln auf dem Sportplatz,
- die Unterstützung der Abwicklung des Waldfestes der Bürbacher SpVg durch Stellung von Kassierern.

Darüber hinaus wurden die Mitgliederversammlung sowie zwei Vorstandssitzungen durchgeführt, so dass die Hauptfunktionen des Fördervereins gemäß Satzung trotz der geringen Zahl an aktiven Mitgliedern wie beabsichtigt wahrgenommen wurden.

Auch im Jahr 2016 hat der Förderverein die Spielvereinigung Bürbach bereits durch die Stellung von Kassierern für das Waldfest, die Erstellung eines Vereinsheftes sowie die Ge-



GETRÄNKE-FACHGROSSHANDEL

DIESEL

Inh. Carsten Boller

Ihr Getränkepartner!

*Der Fachmann für alle privaten
und geschäftlichen Feiern!*

Top-Leihmaterial

E-Kühler, Tischgarnituren, Gläser usw.

Untere Dorfstraße 127-129 · 57074 Siegen-Bürbach

Fon: 0271-33 13 13

Öffnungszeiten:

Montag- Freitag 8.00-19.00 Uhr · Samstag 8.00-15.00 Uhr

Förderverein

währung eines Fahrtkosten-Zuschusses von 450 € für die Damen-Fußballmannschaft unterstützt.

Im Rahmen der zweiten Vorstandssitzung des Fördervereins im Herbst 2016 wird zudem entschieden, welche Vorhaben der Spielvereinigung Bürbach gemäß den Vorgaben der Satzung finanziell gefördert werden können.

Angestrebt wird seitens des Fördervereins die Gewinnung von neuen Mitgliedern und Spendern/Spenderinnen, zumal ja mit dem Bau des neuen Vereinsheims auf dem Galgenberg ein großes Projekt der Bürbacher Spielvereinigung vollendet werden muss, wozu weitere finanzielle Mittel erforderlich sind. Von daher freut sich der Förderverein über jedes neue (aktive oder passive) Mitglied und jeden Spender/ jede Spenderin gemäß dem Vereinsmotto „Wir leben vom Mitmachen!“. Ein Mitgliedsantrag liegt diesmal jedem Vereinsheft bei.

Zur Mitgliederversammlung 2016 ist abschließend noch zu berichten, dass der Vorstand für seine Arbeit im Jahr 2015 entlastet worden ist, bei den Wahlen Michael Klappert als Kassierer und Manfred Gehrman als Beisitzer für jeweils 2 Jahre wiedergewählt wurden und nach der zügig durchgeführten Versammlung beim gemütlichem Beisammensein mit Grillen der Sieg der Isländer über die Engländer im Achtelfinale der Fußball-Europameisterschaft bestaunt werden konnte.

Stepp - Aerobic

Hallo zusammen,

ein halbes Jahr ist rum und ein neuer Bericht steht an. Aber was soll ich sagen bzw. schreiben?

Es hat sich nichts verändert. Wir sind immer noch die gleiche „kleine“ Gruppe.

Vielen Dank an Andrea, Friderun (Neuzugang), Inge, Kirsten, Renate und Wanida, die mir und somit dem Kurs / Verein die Treue gehalten haben und hoffentlich auch weiter halten werden.

Es macht viel Spaß, jede Woche auf's Neue eine abwechslungsreiche „Stunde“ zu planen. Mit immer wieder neuen Choreographien trainieren wir nicht nur unsere Fitness, Motorik und Kondition, sondern auch unsere Konzentrationsfähigkeit. Bei Stabilisationsübungen nehmen wir oft zum Abschluss „gemütlich“ auf der Matte Platz, wobei unsere Muskeln und Bänder sowie der Klatsch und Tratsch der vergangenen Woche nicht zu kurz kommen.

Ich freue mich auf ein neues halbes Jahr, in dem wir alle weiterhin montags von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr in der Bürbacher Turnhalle mit viel Spaß an der Sache trainieren können.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!

Bis bald,

Heike Wiesemann (0171 - 116 33 25)

Aerobic - mittwochs

Aerobic? Macht man das heute überhaupt noch?

Ja, es gibt immer noch - mal mehr oder mal weniger - Frauen, von jung bis alt, die Aerobic machen. Mit dem Trendsport der achtziger Jahre kann man sich auch heute noch fit machen oder es bleiben. Gerne probieren wir, auch neue Trends in unseren Stunden zu integrieren, benennen uns aber deshalb nicht jedes Mal anders. Wir tragen auch keine Gymnastikanzüge und Stulpen mehr - es sei denn, es gefällt.

Im Anschluss an ein meist schweißtreibendes Workout hängen wir gerne noch eine Entspannung an.

Also stell dir vor, es ist **Mittwoch** und du hast von **18.45 bis 20.00 Uhr** Zeit, dann pack dir schnell deine Sporttasche und komm in die **Turnhalle Bürbach**.

Ich werde dann auf jeden Fall da sein und mit allen Anwesenden - damals wie heute - Aerobic machen.

Bis bald

Tina Laube



Morgengymnastik

Sport treiben am Vormittag

Eine Stunde Gymnastik mit Musik

dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Bürbacher Turnhalle

Damen – Gymnastik

Schon wieder ist die Hälfte des Jahres vorbei.....

Nach einem etwas zögerlichen Beginn des Jahres, die Übungsleiterin schwächelte: erst brach sie sich das Handgelenk, dann biss sie ein Hund, aber der Mund funktionierte noch um Anweisungen zu geben, also hielt sich der Ausfall in Grenzen.

Das Highlight unseres Sportmonats ist der sogenannte „Hermann-Löns-Abend“ (immer der erste Mittwoch), wenn wir nach unserer Fitness-Einheit gemütlich zusammenhocken, es gibt immer etwas Leckeres zu essen und zu trinken (für ein Hühnerprodukt-Getränk ist meist Rita zuständig). Und zum Schluss wird das Hermann-Löns-Lied gesungen oder eher gegrö..... ?

In alter Frische sehen wir uns nach den Sommerferien,

jeden Mittwoch um 20.00 Uhr ist Fitness-Time

Eure Gitta Siebel



Ski- und Fitnessgymnastik

Die Zeit der kurzen Tage und langen Nächte ist zwar schon vorbei, aber trotzdem möchte ich noch einige Worte zur vergangenen Ski-Gymnastik schreiben.

Wir waren leider wieder nur eine kleine, aber sehr muntere Gruppe. Es brach zwar die eine oder andere Person aus gesundheitlichen Gründen weg, aber wir hatten auch einige wenige Neuzugänge zu verbuchen. Und am Beispiel von Jürgen Farklas kann man sehen, dass man auch nach einer langen sportlichen Pause jederzeit bei uns einsteigen kann. Selbst wenn man kein Skifahrer ist.

Ich möchte hier und heute die Chance nutzen, mich an alle Skifahrer zu wenden:

Nutzt diesen seit Jahren angebotenen Kurs und wagt euch nicht nur bei Wind und Wetter auf die Pisten, sondern traut euch auch in den Wintermonaten

donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in die Bürbacher Turnhalle.

Unsere „Stunde“ setzt sich aus vielen Variationen von Fitnessprogrammen zusammen, bei denen jeder nach seinen Möglichkeiten mitmachen kann.

Ein „DANKESCHÖN“ möchte ich speziell an Irene & Manfred Gehrman aussprechen, die spontan einen gemütlichen „Apres-Ski“-Abend ausrichteten.

Nordic Walking

Nach den Osterferien tauschten wir die Skistöcke mit den Walkingstöcken. Nun sieht man uns wieder

donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

durch die Bürbacher Wälder marschieren. Start und Ziel ist der Fußballplatz der Spielvereinigung.

Wir sind keine „Schönwetter“-Sportler. Wir trotzen (eigentlich) jedem Wetter.

„Ausnahmen bestätigen die Regel „!“

Hast du Lust in einer netten Gruppe etwas für deine Gesundheit zu tun???

Egal ob „Rücken“, „Hüfte“, „Knie“ oder „Schulter“, es ist nie zu spät etwas gegen diese Beschwerden zu unternehmen. Jung und Alt sind bei uns herzlich willkommen. Du musst dich nicht uns anpassen, wir als Gruppe schließen uns dir an.

Bis bald,

Heike Wiesemann (0171 - 1163325)

Durchwachsene Saison für die erste Mannschaft



Nach der ersten Saisonhälfte befand sich die Mannschaft von Chefcoach Stephan Schwarz auf dem zehnten Tabellenplatz, beendet wurde sie auf dem elften.

Obwohl die Vorbereitung auf die Rückrunde vielversprechend verlief, konnten wir während der Saison keine Konstanz in unser Spiel bringen und brachten Woche für Woche wechselhafte Leistungen und Ergebnisse.

Ein Grund war sicherlich die schwerwiegende Verletzung von Abwehrstütze und Kapitän Michael Schmidt, doch insgesamt ließ die Trainingsbeteiligung zu Saisonbeginn verletzungsbedingt oder privat deutlich nach. Das Problem der fehlenden Konstanz ist in Bürbach natürlich kein neues, in dieser Rückrunde fielen jedoch neben den soliden Leistungen oft unerklärlich hohe Niederlagen auf.

Nach einem 2:2 gegen Vorjahresabsteiger TSV Siegen und einen 10:0 Sieg gegen das Schlusslicht aus Netphen setzte es ein 4:2 in Freudenberg, gefolgt von einem 1:1 gegen Hickengrund II (dritter Platz) und einem unerklärlichen 5:2 in Dreis-Tiefenbach (15. Platz).

Dieser Umstand und die Erwartungshaltung nach der Fertigstellung des neuen Kunstrasens führten vielleicht dazu, dass sich die erste Mannschaft dieses Jahr besonders oft im Mittelpunkt der Diskussionen wiederfand. Insgesamt war es keine leichte Situation und Saison, es wurde allerdings bereits einiges getan und die Weichen für die nächste Spielzeit sind gestellt. Neben etlichen Neuzugängen, die hoffentlich eine Menge Qualität mitbringen und den Kader prall füllen werden, konnten wir A-Jugend-Meistertrainer Jörg Wiesemann als Co-Trainer verpflichten. Der bereits in der Vergangenheit im Team bekannte und geschätzte Coach wurde bereits gegen Saisonende vorgestellt und eingebunden. Die offizielle und individuelle Vorstellung der Neuzugänge findet dann an anderer Stelle statt.

Zu guter Letzt muss man der Mannschaft noch hoch anrechnen, dass sie in den entscheidenden Spielen kurz vor Saisonende nochmal alles gegeben hat und durch zwei souveräne und verdiente Siege die vermeintlichen Abstiegssorgen begraben konnte. Aufgrund der unsicheren Anzahl der Absteiger führten die sechs Punkte gegen Anadolu Neunkirchen (6:3) und die Sportfreunde Obersdorf-Rödgen (3:0) zum Klas-



Fußball - Senioren 1.

senerhalt. Diese Erleichterung konnte auch eine Niederlage am letzten Spieltag nicht mehr trüben.

Die vergangene Saison sollte man aufgrund aller Widerstände nun ad-acta legen und sich auf die neuen Aufgaben freuen. Mit vielen neuen und interessanten Gesichtern gilt es jetzt in der Vorbereitung ein stabiles und spielstarkes Team aufzubauen, die Aussichten dafür sind überaus gut.

→ 1.		SpVg. Neunkirchen	30	27	0	3	120:32	88	81
→ 2.		SV Setzen	30	21	2	7	106:44	62	65
→ 3.		FC Wahlbach	30	17	7	6	100:52	48	58
→ 4.		SuS Niedersedden II	30	17	4	9	87:59	28	55
→ 5.		SG Hickensgrund II	30	16	6	6	88:52	36	54
→ 6.		SV Fortuna Freudenberg II	30	16	5	9	70:46	22	53
→ 7.		TSV Siegen	30	14	5	11	85:42	23	47
→ 8.		Spfr. Oberndorf-Röden	30	12	8	10	60:56	4	44
→ 9.		SV Borussia Salchendorf	30	12	3	15	95:73	22	39
→ 10.		SG Wilden/Glabach	30	11	3	16	88:89	-2	36
→ 11.		SpVg. Bürbach	30	11	3	16	66:85	15	36
→ 12.		Anadolu Türk Spor Neunkirchen	30	10	2	18	57:98	41	32
→ 13.		1. FC Dautenbach	30	8	7	15	62:72	16	31
→ 14.		Siegener SC II	30	7	6	17	60:110	-50	27
→ 15.		SV Dreis-Tiefenbach	30	7	4	19	56:92	-36	25
→ 16.		SV Netphen II	30	1	-1	28	15:190	-175	4

Mut zur Farbe



Seibel

- **Mehr Raum für Farbe ...**
Maler-, Lackier- & Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
- **Bodenbelagsarbeiten**
Laminat- & Fertigparkettverlegung
Teppich- & PVC-Verlegung
- **Kreative Wohnraumgestaltung**
Spezielle Wisch- & Glättetechniken
Mediterrane Anstriche
- **Zurück zur Natur ...**
Lehmputz-Technik für ein gesundes Raumklima

Malerfachbetrieb

Joachim Seibel

Obere Dorfstraße 33 · 57074 Siegen-Bürbach
Telefon: 0271 - 6 39 86 · Fax: 0271 - 6 39 86
Mobil: 0151 - 166 851 02

Bürbacher

Spielvereinigung 09 e.V.



Sportlich wie eine Sinuskurve - Teamgeist Maximalwert erreicht

Nach einer durch Verletzungen und berufsbedingten Ausfällen geprägten Vorbereitung startete die 2. Mannschaft positiv in die Rückrunde mit einem Sieg gegen den TSV Siegen. Was anschließend im Laufe der Saison an sportlichen Ergebnissen abgeliefert wurde, glich einer nahezu perfekten Sinuskurve. Wie die Trainer in einer Ansprache vor einem Spiel formulierten: „Wir haben eine große Konstanz in der Inkonstanz.“ Nach teilweise sehr guten und überzeugenden Leistungen (bspw. TSV, Eisfeld, Giersberg, Oberschelden) folgten eher schwache Leistungen in den folgenden Spielen (bspw. GW Siegen, Niederschelden, Freudenberg).

Teilweise spielten wir sogar komplett unterschiedliche Halbzeiten - erste pfui zweite hui. So reihte sich in guter Regelmäßigkeit Sieg an Niederlage. Am Ende sprang ein einsteiliger Tabellenplatz mit Platz 9 heraus - eigentlich zu wenig für das Potenzial dieser Mannschaft. Denn in der Regel begründeten sich die Niederlagen nicht durch stärkere Gegner, sondern durch die eigene schwankende Leistung. Daran gilt es nächste Saison zu arbeiten - bei der richtigen Einstellung und der guten Trainingsbeteiligung der abgelaufenen Saison sollte das gelingen können.

Neben der sportlichen Bewertung ist bei Mannschaften im Kreisligabereich sicher auch der außersportliche Aspekt ein sehr wichtiger. Hier kann die Saison der Zweiten durchaus als herausragend bezeichnet werden. Nach der „Integrationsaison“ letztes Jahr aus Zweiter und Dritter hat sich mittlerweile ein eingeschworener Haufen mit super Zusammenhalt entwickelt. Neuzugänge und Rookies wurden sehr gut integriert und brachten sich bei den zahlreichen Aktionen hochmotiviert ein.



Barmenia Versicherungen

Die großen und die kleinen Dinge des Lebens versichern!

Heute gibt es kaum etwas, was Sie nicht versichern können: Ihr Leben, Ihre Gesundheit, Ihr Auto ... Doch neben einer starken Versicherung zählt vor allem persönliche Beratung. Damit Sie die Sicherheit bekommen, die zu Ihnen passt.

Andreas Stöcker ist Ihr Partner in allen Vorsorgefragen. Ganz in Ihrer Nähe. Ein beruhigendes Gefühl. Gerade wenn es im Schadensfall mal schnell gehen muss.

Rufen Sie an:
(02 71) 6 39 41

Barmenia
Krankenversicherung a. G.
Andreas Stöcker
Hohgartenstr. 11
57074 Siegen
Fax: (02 71) 6 60 94 38

Barmenia
Versicherungen

Fußball - Senioren 2.

Diese zahlreichen Aktionen führen in diesem Bericht so langsam zu unserem Saisonhighlight – der Mannschaftsfahrt. Die Mannschaft hatte sich früh in der Saison das Ziel gesetzt, eine tolle Mannschaftsfahrt auf die Beine zu stellen. Die Planungen, übernommen von Marc und Martin, ergaben, dass es über Pfingsten nach Madrid gehen sollte. Um eine solche Reise möglichst vielen ermöglichen zu können, musste entsprechende Kassenmoral vorherrschen und noch zusätzliche Mittel eingenommen werden. Bei der Ausrichtung des vereinsinternen Hallenturniers packten alle kräftig an und auch bei der Besetzung des Schulze-Weihnachtsmarktes waren alle zur Stelle. Außerdem wurden noch ein paar kleine Mannschaftsabende durchgeführt, um die Kasse zu füllen. Durch diesen großen Einsatz aller war es möglich, die Fahrt durch die Mannschaftskasse stark zu subventionieren. Die Anmeldezahl spricht für sich: Von 26 möglichen Personen sind 21 mit nach Madrid geflogen - und der Rest lediglich nicht, weil es an Urlaub fehlte, eine schwere Verletzung vorhanden war, Nachwuchs anstand oder Ähnliches. Das kann sich wahrlich sehen lassen.



In Madrid stand neben einer Stadtbesichtigung und dem Besuch des Estadio Santiago Bernabeu das Primera Division Spiel Atletico Madrid gegen Celta Vigo live im Stadion auf dem Programm.

Die Mannschaftsfahrt wurde von allen Teilnehmern als tolles Erlebnis bewertet. Es wurde gesungen, gerappt - sowas kann unser Pep nämlich auch -, getrunken, gegessen, die Nacht zum Tage gemacht und interkultureller Austausch betrieben - und alle sind pünktlich und gut zurück gekommen. Vielen Dank an alle Teilnehmer für die tolle Stimmung in Madrid.

Am Ende eines Saisonrückblickes gilt es Dank zu sagen und leider manchen Sportskamerad zu verabschieden.

Verabschieden müssen wir die Spieler Hossi, Elon und Aristo. Vielen Dank für euren sportlichen Einsatz und die schöne Zeit mit Euch - kommt gerne wieder.

Zudem wird uns unser Co-Trainer Marc zur kommenden Saison verlassen und sich einer neuen Herausforderung widmen. Marc hat einige von uns in den letzten Jahren als Trainer begleitet. Vielen Dank für Deinen Einsatz an der Seitenlinie und darüber hinaus bei der Organisation von Abschlussfahrten, der Kassenführung und allen anderen zeitraubenden Aufgaben, die Du wahrgenommen hast - auch Du bist immer herzlich willkommen am Galgenberg.



Fußball - Senioren 2.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	1.FC Türk Geltsfeld	26	23	0	3	113:41	72	69
→ 2.	SG Obenscheden	26	18	2	6	103:55	48	56
→ 3.	SuS Niederscheden III	26	14	7	5	63:41	22	49
→ 4.	FC Grün Weiß Siegen II	26	14	4	8	71:44	33	46
→ 5.	SpVg. Niedersdorf	26	12	8	6	70:42	28	44
→ 6.	SV Gosenbach	26	13	3	10	81:54	20	42
→ 7.	SG Siegen-Giersberg II	26	11	5	10	52:45	7	38
→ 8.	Gurbespor Burbach	26	10	3	13	54:78	-16	33
→ 9.	SpVg. Burbach II	26	10	2	14	53:60	-7	32
→ 10.	VfB Burbach II	26	8	4	14	43:83	-40	28
→ 11.	SG Muderbach/Brachbach II	26	7	5	14	52:89	-17	26
→ 12.	SV Fortuna Freudenberg III	26	6	7	13	55:78	-24	25
→ 13.	TSV Siegen II	26	5	4	17	37:70	-33	19
→ 14.	FC Eisfeld III	26	3	2	21	46:134	-84	11
→ 15.	Birkkopfer Hickengrund zg.	6	0	0	0	0:0	0	0

Bedanken möchten wir uns beim Verein, dem Vorstand, den anderen beiden Seniorenmannschaften, der Damenmannschaft fürs häufige Zuschauen vor ihren Spielen, allen Zuschauern, Herrn Kurteshi als unserem inoffiziellen Betreuer, und natürlich unseren Trainern Jörg und Marc. Danke für Euren Einsatz, die Geduld und jeden Spaß, den Ihr mitgemacht habt.

Persönlich möchte ich mich bei den Mitgliedern des Mannschaftsrates für die super Arbeit und bei der gesamten Mannschaft für die vielen tollen ge-

meinsamen Stunden in dieser Saison bedanken - **richtig geil**.

Martin Ferger

Fußball - Senioren 3.

Dritte Welle verkauft sich zu oft unter Wert

Neuer Trainer - Altes Dilemma, so oder so ähnlich könnte man die Rückrunde unserer Drittvertretung zusammenfassen. Nachdem der neue Trainer Eberhard Kuhn, der von seiner Art her an den Knurrer von Kerkrade erinnerte, die dritte Mannschaft übernahm und eine intensive Wintervorbereitung auf die Beine stellte, trennte sich schnell die Spreu vom Weizen.

Der Auftakt in die zweite Saisonhälfte verlief mit der knappen 2:3 Niederlage gegen den FC Ernsdorf noch recht ordentlich und auch gegen den Tabellenführer Anzhausen/Flammersbach präsentierte sich die Dritte sogar lange auf Augenhöhe, aber wie so oft brach das erste Gegentor den Widerstand und es hagelte noch 5 Gegentreffer.

Wie sagte unser sportlicher Leiter Sven so treffend: „Das einzige was bei euch konstant fehlt, ist Konstanz“. Traurig aber wahr. Im weiteren Verlauf gab es so immer wieder Rückfälle in längst vergessen geglaubte Zeiten, so wie bei der Pleite gegen Neunkirchen oder der deutlichen Derbyklatsche gegen die Senderboys der SG Siegen-Giersberg III.



Bürbacher

Spielvereinigung 09 e.V.

Fußball - Senioren 3.

Wenn die Leistungen besser ausfielen und die Ergebnisse dementsprechend knapper waren, dann mangelte es bei den Begegnungen, in denen die Dritte in manchen Fällen nicht nur mitspielte, sondern sogar das Spiel machte, schlicht an einem fähigen Torjäger. Symptomatisch dafür stand die 1:3 Niederlage gegen die Alcher Drittvertretung, bei der unsere Mannen in allen Belangen überlegen waren, aber Chancen für drei Spiel liegen ließen, während die Gäste vom TuS aus fünf Möglichkeiten recht kaltschnäuzig drei Tore erzielten.

Nach dem eigentlichen Tiefpunkt, der unterirdischen 1:12 Klatsche in einem weiteren Lokald Derby gegen die Käner, zeigte die Dritte aber, dass es eigentlich doch geht. Mit 4:1 wurde der Tabellendritte SSV Meiswinkel-Oberholzklau am Galgenberg verdient geputzt. Wieso? Weshalb? Warum? Oberflächlich betrachtet fällt auf, dass der dreifache Torschütze Ewig-Rookie Maxi Vetter aus der Zweiten aushalf. Trotzdem lag es vielmehr daran, dass Trainer Kuhn eine Aufstellung wählte, bei der nicht die stärksten Individualisten, sondern die trainingsfleißigste Einheit auf dem Platz stand.

Diese Entscheidung machte sich zumindest auch bei den Niederlagen bezahlt, da die Bürger meistens eine Leistung erbrachten, mit der man erhobenen Hauptes vom Platz gehen konnte. So blieb es nach der Saison analog zur Hinrunde bei mageren drei Punkten, die niemanden auch nur im Ansatz zufrieden stimmen können.

Die Gründe liegen dafür auf der Hand. Mit nur sieben bis acht Spielern, die in absoluter Regelmäßigkeit dem Training beiwohnen und einer ständig wechselnden Formation, kann man schlicht und ergreifend nichts reißen.

Dabei merkte man den trainingsfleißigen Akteuren deutlich eine Verbesserung der Kondition und der spielerischen Fähigkeiten an. Getreu dem Motto "immer weiter – immer zu" waren die Trainingseinheiten des neuen Trainers nämlich intensiv und fordernd, wenn man sie richtig wahrnahm. Während der Coach sich vor, während und nach der Einheiten kräftig mit Radieschen, Sellerie und Äpfeln versorgte, möchte man auch den Bierbäuchen der dritten Welle raten, die ganze Geschichte in der nächsten Saison etwas seriöser anzugehen.

Zum Abschluss lassen wir Legenden sprechen.

(während der Begegnung SpVg Bürbach III – Grün-Weiss Siegen III)

Nachdem Kreisliga-Legende Timo Amfaldern vom Legenden-Schiedsrichter Frank Fichtelmann mehrfach bei hohen Bällen und Luftduellen wegen gefährlichen Spiels (hohes Bein) zurückgepfiffen wurde...

Timo: Schiri, du siehst selbst mit Brille nichts.

Stefan: Timo, verhalt dich doch einmal schlau.

Pilsbier-Legende Burkhard Hoening (aus der Kurve): Da verlangst du Unmögliches, Junge. Was wird demnach in der neuen Spielzeit von der dritten Welle erwartet? Von allen Beteiligten mit viel Spaß das durchaus Mögliche konstant möglich zu machen.

Doch noch ein „Amfaldernschen Kracher“ zum Abschluss gefällig?

Timo: „Der Jens Fuchs hat mit seinem Wechsel nach Leicester City alles richtig gemacht“. Ja, wir sind wirklich stolz, einen englischen Meister in den eigenen Reihen zu wissen.

Damen nach toller Rückrunde wieder auf Rang vier



Was hätte man im Nachhinein für experimentelle Rechenispiele anstellen können. Wären die Ergebnisse in der ersten Phase der Hinrunde besser gewesen, dann ...hätte, wenn und aber ... Wie sagte schon ein bekannter Schauspieler, der sich gerne auch als Pferdeflüsterer betätigt: „An der Vergangenheit festzuhalten ist gefährlich. Man muss einfach weitermachen“.

Nachdem unsere Damen zum Ende der Hinrunde wieder in die Spur fanden und vom zehnten auf den vierten Tabellenrang kletterten, waren schon viele Weichen für eine deutlich bessere Rückrunde gestellt. Die Wintervorbereitung lief dementsprechend recht zufriedenstellend ab, wenngleich unsere Frauen in den Testspielen noch den Willen, die spielerisch oft unterlegenen Gegner deutlicher zu düpiieren, vermissen ließen.

So war auch der Auftaktsieg gegen Breckerfeld (1:0) eine eher zähe und noch leicht wackelige Angelegenheit. Die Damen brauchten etwas Anlaufzeit, um ins Rollen zu kommen. Deutlich besser sah das dann schon beim 5:1 Sieg über den TuS Sundern aus. Das nächste Spiel gegen Reiste schenkten wir allerdings unnötig und selbstverschuldet mit 3:4 ab. Danach folgten die ungefährdeten Siege gegen Rot-Weiß Ostentrop (6:0) und Lüdenscheid (3:0).

Unter der Woche wurde dann in Dreis-Tiefenbach noch zwischenzeitlich das Ticket für das Kreispokalfinale mit 4:0 gelöst, wenngleich bei einem typischen Arbeitssieg kein großer Glanz verbreitet wurde.

Dann begannen sie, die vielfach apostrophierten “Wochen der Wahrheit“. Zunächst gastierten unsere Bürwer Mädels auf dem Kartoffelacker von und zu Schameder. Die Bezeichnung Kartoffelacker ist in diesem Fall noch euphemistisch zu sehen. Selbst das Knollengewächs hätte sich geweigert dort zu wachsen. Gegen den Tabellenzweiten fingten sich unsere Mädels das schnellste Gegentor der Saison, berappelten sich aber dann auf dem unterirdischen Untergrund und kamen mit fußballerischen Akzenten nicht nur zum Ausgleich, sondern drückten auch auf das zweite Tor. Zu diesem Zeitpunkt, als wir besser im Spiel und kämpferisch überlegen waren, kippte eine Spielerin der Gastgeber um. Das Spiel wurde abgebrochen und erneut angesetzt.

Nahtlos ging es weiter mit dem Kreispokalfinale gegen Landesligist Fortuna Freudenberg. Alle Mädels waren heiß auf dieses Spiel. Die Ausgangslage war klar und wir hatten nichts zu verlieren. Mit einem klaren Plan gingen wir in das Endspiel, boten dem Favoriten einen



großen Kampf an und ließen den Fleckerinnen bis zur 60. Minute kaum Räume zur spielerischen Entfaltung. Danach schwanden die Kräfte und eine "alte" Bürbacher Bekannte namens Laura Oerter versetzte uns mit drei Toren fast im Alleingang den Todesstoß. Trotz der am Ende deutlichen Niederlage (0:4) war es eine Leistung, auf die wir sehr stolz sein können.








Vermeintliche Frustbewältigung folgte dann beim lockeren 5:0 Sieg über den FC Remblinghausen. Am folgenden Donnerstag ging es dann zum Re-Match nach Schameder. Dieses Mal war es eine klare Angelegenheit. Die Gäste, in allen Belangen klar besser, gewannen mit 4:0 verdient. Nur drei Tage später ging es mit dem letzten Aufgebot erneut nach Wittgenstein zum Drittplatzierten FC Ebenau. Trotz spielerisch deutlicher Überlegenheit kassierten wir eine bittere 1:4 Niederlage.

Gegen Tabellenführer Iserlohn waren wir mindestens 70 Minuten ebenbürtig, gerieten aber nach zwei Verletzungen noch mit 1:5 deutlich auf die Verliererstraße. Wer jetzt fleißig mitgezählt hat, dem fällt die hohe Belastung auf. Sechs Spiele in 21 Tagen, plus der ein oder anderen angepassten Trainingseinheit brachen uns personell etwas das Genick. Der Kader erwies sich schlicht als quantitativ zu dünn und mehrere Spielerinnen quälten sich bereits mannschaftsdienlich mit Blessuren durch die Partien.

So rückte der Tabellenplatz drei etwas weiter in die Ferne, aber bei 10 Punkten Rückstand zum Ende der Hinserie hätte ohnehin alles nahezu perfekt laufen müssen, um diesen zu realisieren. Den vierten Rang festigten unsere Damen dann beim 5:2 Heimerfolg über die SG Vorhalle, bei dem erstmals mit einer Viererkette agiert wurde.

Auch im letzten Saisonspiel gegen Fortuna Freudenberg II waren nochmal alle Kräfte von Nöten, um eins der intensivsten Spiele der Saison mit dem 1:0 Derbysieg zu krönen. Nach dieser Begegnung wurde es dann etwas wehmütig bei dem Abschied von Steffi Siebel; gleichermaßen durften wir aber mit Marie Heupel und Lara Schornstein aus der B-Jugend der Sportfreunde Siegen die ersten beiden "Neuzugänge" begrüßen. Beide kehren in die Heimat zurück. Dazu gesellte sich dann schnell auch Julia Betz (Fortuna Freudenberg B-Jugend). Abgeschlossen ist die Kaderplanung damit aber noch nicht.

Fußball – Damen

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 FC Iserlohn	24	21	1	2	102 : 23	79	64
→ 2.	 SV Schameder	24	20	1	3	81 : 22	59	61
→ 3.	 FC Ebenau	24	15	1	8	63 : 36	27	46
→ 4.	 SpVg. Bürbach	24	13	3	8	61 : 46	15	42
→ 5.	 SuS Reiste	24	11	1	12	64 : 61	3	34
→ 6.	 ASSV Letmathe 98	24	11	1	12	36 : 40	-4	34
→ 7.	 SV Fortuna Freudenberg II	24	9	3	12	41 : 51	-10	30
→ 8.	 TuS Sundern	24	9	1	14	48 : 53	-5	28
→ 9.	 SVg SW Breckerfeld	24	9	1	14	35 : 57	-22	28
↗ 10.	 RW Ostrop/Schönholthausen	24	8	2	14	31 : 65	-34	26
↘ 11.	 SG Vorhalle	24	8	0	16	35 : 70	-35	24
↘ 12.	 LTV v. 61 Lüdenscheid	24	7	2	15	63 : 75	-12	23
→ 13.	 FC Remblinghausen	24	6	1	17	26 : 87	-61	19

So beendeten unsere Frauen die Saison auf dem vierten Platz, aber mit deutlich gesteigerten Werten:

- Drittbeste Rückrunden-Mannschaft
- die zweitmeisten Tore in der Rückrunde
- torreichste Saison der Vereinsgeschichte

Bei den letzten Werten müssen alle Beteiligten unweigerlich grinsen, denn die Chancenverwertung ist eine der größeren Stellschrauben, an der wir noch drehen müssen. Der Grund für die Leistungssteigerung liegt vor allem in einer deutlich gesteigerten Trainingsbeteiligung und an der Tatsache, dass die Mannschaft in der Rückrunde nochmal deutlich enger zusammenrückte und auch außerhalb des Platzes eine Einheit wurde. So wurde der zweite Platz beim Kreispokal beispielsweise derart exzessiv gefeiert, dass sich niemand vorstellen wollte, wie die Party ausgefallen wäre, wenn wir für eine Überraschung gesorgt hätten.

In der nächsten Saison wollen wir dann gemeinschaftlich noch etwas mehr ranklotzen und auch einen neuen Rekordplatz in der Geschichte der Bürwer Damenmannschaft anpeilen.

Wir sind hier ja schließlich nicht beim Breitensport (kleiner Insider-Witz, nicht böse gemeint!)



Schiedsrichter

Zwei neue Schiedsrichter für die SpVg



Florian Bender



Stefan Born



Kristian Schulz

Das sind in vielerlei Hinsicht ganz positive Nachrichten: Unsere Spielvereinigung begrüßt mit Florian Bender und Stefan Born zwei neue Schiedsrichter im Verein, die jüngst beide mit Bravour die Prüfungen absolvierten. Florian war sogar einer von zwei Teilnehmern, die ohne Fehler alle Fragen korrekt beantworteten.

Wir gratulieren beiden Schiris recht herzlich zur bestandenen Prüfung und freuen uns, zwei weitere fähige Schiedsrichter im Verein zu haben. Wegen anhaltend guter Leistungen absolvieren beide in Kürze die Prüfung, die zur Spielleitung in einer höheren Spielklasse berechtigt.

Bereits seit letztem Jahr pfeift auch Jugend-Referee Kristian Schulz für unsere Spielvereinigung, wurde aber noch nicht offiziell vorgestellt. Das holen wir auf diesem Wege nach.

Kürzlich trafen sich all unsere Schiedsrichter im Ristorante Sorrento in Kaan-Marienborn, um sich persönlich näher kennenzulernen und auszutauschen. Allen voran Uli wusste die neuen Schiedsrichter mit vielen Geschichten und Anekdoten zu begeistern. Auch über die laufende Europameisterschaft tauschten sich unsere Referees bei einem gemütlichen Essen ausführlich aus.

Da wir ganz genau wissen, wie schwer es ist, überhaupt Schiedsrichter zu finden, sind wir sehr froh, dass wir eine steigende Zahl von Unparteiischen in unseren Reihen haben, die diese vermeintlich undankbare Aufgabe mit Spaß und Kompetenz ausfüllen.



Vielen Dank für Euren Einsatz und weiterhin jederzeit Gut Pfiff!

v.li.: Kristian Schulz, Sven Alpers, Florian Bender, Nicolas Riedel, Uli Morgenroth, Stefan Born

Fußball - Jugend

Die Spvg Bürbach und der 1. FC Kaan Marienborn werden eine JSG

Für die neue Saison 2016/2017 sind Jugendmannschaften von den Bambinis bis zur B- Jugend und eine D- Juniorinnen-Mannschaft gemeldet.

Fußball - A-Jugend

A Jugend 2015 / 2016 Rückrunde: JSG Am Sender 1

MEISTER !!!

Es erfüllte sich das, was sich alle Beteiligten wohl insgeheim gewünscht hatten.

Wir konnten die Meisterschaft erringen. In einer beeindruckenden Rückrunde mit 8 Siegen in 8 Spielen, 27:2 Toren holten wir uns die „Schale“.

Wir waren die beste Heimmannschaft der Liga und die einzige, die in der Rückrunde unbesiegt blieb. Ein Vorteil war sicherlich, dass wir alle 4 direkten Konkurrenten zu Hause empfangen durften.

Los ging es mit der SG Mudersbach/Brachbach. Das Hinspiel verloren wir noch mit 2:3 und somit hatten wir noch eine kleine „Rechnung“ offen. In einem engen, knappen Spiel siegten wir 2:1. Die Torschützen waren Kevin Kozolup und Robin Wiesemann.

Im zweiten Duell war die SG Hickengrund zu Gast. Auch hier war es eine knappe „Kiste“. Durch eine schöne Einzelleistung erzielte Robin Wiesemann das goldene Tor, wobei wir den Sieg auch einer Weltklasse Parade von Phil Krevet zu verdanken hatten.

14 Tage später kam es zum „Showdown“ gegen unseren ärgsten Konkurrenten, die SpVg. Niederndorf 09. Da sich zwischenzeitlich die anderen Konkurrenten durch Niederlagen aus dem Meisterschaftrennen verabschiedet hatten, ging es bei diesem Spiel um die Wurst. Der Gewinner dieser Partie konnte sich vorzeitig zum Meister krönen (aufgrund des leichten Restprogramms beider Teams). Wir hatten in der Woche gut trainiert und uns gut auf den Gegner vorbereitet. Peter Füllengraben hatte die Niederndorfer bereits im Vorfeld schon zweimal beobachtet. Somit wussten wir genau, was uns erwartete. Vor einer tollen Zuschauerkulisse und mit einem angeforderten Schiedsrichtergespann hatten wir alles getan, dass wir das Spiel erfolgreich bestreiten konnten. Wir dominierten das Spiel über 90 Minuten, setzten alle taktischen Vorgaben um und jeder leistete mehr als 100 %. Mit vier Toren erlegte Kevin Kozolup die Niederndorfer quasi im Alleingang. Endstand 4:1 !!! Kleine Statistik am Rande: Kevin war mit insgesamt 33 Toren unser bester Torschütze.



Fußball - A-Jugend

Damit war klar: Wir hatten es geschafft. Nach dem Spiel wurde noch lange gefeiert und die Meisterschaft begossen.

Abschließend bleibt zu sagen, dass ich in meiner gesamten Trainerlaufbahn noch nie eine so gute Mannschaft habe trainieren dürfen. Schade ist, dass wir so nun nicht weiter zusammen spielen können, da ein Teil der Mannschaft altersbedingt zum Seniorenspieler wird.

Wir wünschen allen Spielern sportlich und privat alles Gute für die Zukunft. Man sieht sich!!

Jörg Wiesemann Steffen Heyland Peter Füllengraben



Die Meister-Mannschaft:

Tor: Phil Krevet, Sven Schneider

Abwehr: Nils Wunderlich, Kevin Nies, Ajdin Djonovic, Tomas Liombas, Tim Henrich, Till Ströhmann, Jonathan Wolf

Mittelfeld: Henri Triphan, Robin Wiesemann, Bjarne Füllengraben, Christopher Hill, Lukas Klappert,

Ferhat alias „Mehmet“ Acar, Emre Catoglu, Rohat Dogan

Angriff: Kevin Kozolup, Enno von Fircks

Fußball - B-Jugend

B-Jugend landet im Mittelfeld

Nach einer verkorksten Hinrunde hatten wir uns für die Rückrunde einiges vorgenommen.

Mit einer guten Vorbereitung und einigen positiven Testspielen sind wir zuversichtlich in die Rückrunde gestartet. Leider sind wir, auch auf Grund unserer dünnen Spielerdecke, die sich nochmals durch Verletzungen und Unzuverlässigkeiten reduziert hat, nicht zu den gewünschten Ergebnissen gekommen. Wir waren über weite Strecken - gerade in den Spitzenspielen - die bessere Mannschaft, konnten aus diesen Spielen aber keine Punkte mitnehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserer C-Jugend bedanken, die uns in einigen Spielen ausgeholfen hat. Somit haben wir die Saison im Tabellenmittelfeld abgeschlossen, obwohl aus spielerischer Sicht viel mehr drin war. Zum Abschluss der Saison haben wir eine Mannschaftsfahrt ins Sauerland gemacht, wo wir in einer Jugendherberge mit Selbstversorgung übernachtet und einen Ausflug in den Freizeitpark Fort Fun gemacht haben. Leider liegt uns kein Gruppenfoto mit kompletter Mannschaft vor, da auch bei diesem Event nicht alle dabei waren.



Wer Wind sät wird Sturm ernten



1 Pokalspiel, Teilnahme an den Futsalmeisterschaften, 2 Hallenturniere, 14 Meisterschaftsspiele (lt. Plan), 9 Freundschaftsspiele, 3 Outdoorturniere. Der Arbeitsnachweis kann sich stolz lesen lassen. Eine lange Saison mit Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Am Ende stand eine mehr als weniger eingespielte Mannschaft. Warum ist mir das einen Satz Wert? Durch zahlreiche Neuzugänge und einige Abgänge am Anfang sowie während der Saison stand das Trainerteam um Marin Knezovic vor einer großen Integrationsaufgabe. Am Ende der Meisterschaft steht ein hervorragender 2. Platz. Dieser könnte sogar zum Aufstieg reichen (vor Redaktionsschluss noch nicht geklärt).

Auch am Ende dieser Saison stehen weitere Abgänge bereits fest. Neben den internen Abgängen an die B-Jugend wird Nils Wunderlich (Trainerteam) nach seiner Trainingshospitalation (Abschlussnote 1) wahrscheinlich eine jüngere Mannschaft betreuen. Wilm Kösters (Trainerteam) scheidet aus Zeitgründen aus der Jugendarbeit aus. Aufgefüllt wird die Lücke aus Spielern von der neu entstandenen D-Jugend (2015/2016) sowie wenigen externen Spielern. Michael Utsch und Marin Knezovic werden weiterhin das C-Jugendteam betreuen. Der ältere Jahrgang wird in der B-Jugend mit Jost Stötzl und Dorsten Sieling zwei alte Bekannte wiedertreffen.

Aber nun zur Saisonübersicht: Gestartet mit einem respektablen Ausscheiden in der Pokalrunde, konnte man gespannt und mit positiven Erwartungen in die Saison gehen. Leider hatten wir in den ersten Spielen direkt die großen Brocken der Liga vor der Brust, so dass eine noch nicht eingespielte Mannschaft die wohl schlechteste Phase der Saison hatte. Die aufkommende Unruhe wurde im Trainerteam besprochen, Fehlentwicklungen analysiert. Zum Glück zeigte die Mannschaft oftmals in den Freundschaftsspielen ihr „schlechtes Gesicht“. In der Meisterschaft wurden die Brot- und Butterspiele, teils mühselig, teils mit Glanzleistungen gewonnen. Am Ende des Jahres stand mit dem zweiten Platz ein gutes Ergebnis. Um hier die Brücke zur Überschrift zu schlagen, die immer und immer wieder geprobt und verlangten Spielzüge wurden nach und nach besser, so dass, wenn man so



57074 Siegen
Untere Dorfstraße 109
Telefon : 02 71 - 660 700
Fax : 02 71 - 6 18 24
Email: Siegen@Kneifel.de

57462 Olpe
Bruchstraße 73
Telefon : 0 27 61 - 9 25 30
Fax : 0 27 61 - 9 25 333
Email: Olpe@Kneifel.de

57439 Attendorn
Köln Str. 76
Telefon : 0 27 22 - 93 83 0
Fax : 0 27 22 - 93 83 23
Email: TUE@Kneifel.de



Computer-
simulation

Geschwindigkeit : 72 km/h

Analyse und Rekonstruktion
von Strassenverkehrsunfällen,
Kfz-Schäden und Bewertung.
Unfallschaden - Gutachten

... IHRE UNABHÄNGIGEN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN IN
SIEGEN, OLPE UND ATTENDORN

Technische
Überwachungs-
gesellschaft

Kneifel

m
b
H

Unsere Sachverständigen und Prüferingenieure der Technischen Überwachungsgesellschaft Kneifel mbH nehmen Ihr Fahrzeug ab und tragen Ihre Räder, Reifen, Anhängerkupplungen u.a. ein.

Vereinbaren Sie einen Termin ...
... ohne Wartezeiten !



will, die Mannschaft einen Angriffssturm entfachen konnte, wenn sie den nur wollte. In der Rückrunde wurde mit einigermaßen guter Konstanz das Punkteportfolio erweitert. Nur gegen den Tabellenersten zeigten sich größere Schwächen, allerdings schaffte die Mannschaft durch robuste Gegenwehr, das Ergebnis zum Ende hin zumindest zu konservieren und nicht abgeschlachtet zu werden. Leider ergab es sich, dass sich die Pflichtspiele aufgrund von Spielabsagen unserer Wittgensteiner Gegnervereine sehr reduzierten. Punkte nehmen wir immer noch im sportlichen Duell am liebsten mit und nicht auf dem Silbertablett, ohne einen Tropfen Schweiß verloren zu haben. Wer sich fragt, warum gewisse Vereine Schwierigkeiten im Jugendbereich haben, konnte hier meiner persönlichen Meinung sehen, wie man den Jugendsport kaputt macht. Auch hier die Brücke zur Überschrift: Im Sinne unserer Truppe, welche keine Distanz ausgelassen hat um zu spielen, wurden wir dadurch belohnt, dass wir trotz dieser wettbewerbsverzerrenden Maßnahmen fast immer unsere Punkte mitgenommen haben. Ein Beispiel können die JSG Vereine bei den Lahntalern sehen, die es mit D-Jugend Spielern geschafft haben eine verletzungsintensive Saison durchzustehen. Dieses letzte Spiel der Hinrunde haben wir in der Woche mit 4:0 gewonnen und konnten das Spiel als guten Abschluss der Saison werten.

Highlights waren sicherlich die diversen Turniere im zweiten Halbjahr. Angefangen beim Turnier am Möhnesee, wo man zwei Mannschaften stellte. Die mehrtägige Tour kann man durchaus als inoffizielle Mannschaftsabschlussfahrt sehen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal für die kooperativen Elternteile, welche uns bei dieser Fahrt unterstützt haben.

Nach Abgabe dieser Zeilen standen noch Turniere in Leverkusen und an der Rothenmühle aus. Schätzungsweise war die Stimmung bestimmt gut, so dass alle Beteiligten garantiert Ihren Spaß hatten.

Wie im letzten Spielbericht benannt, „es war eine schöne und komische Saison“.



Das Trainerteam bedankt sich bei der Mannschaft für die stets hohe Trainingsbeteiligung, die uns gezeigt hat, dass wir in Sachen Mannschaftsführung nicht so viel falsch gemacht haben. Zusätzlich gilt unser Dank den Eltern die uns konstruktiv unterstützt haben über die Saison hinweg. Mit den oft strapazierten Worten eines Bürbacher Urgesteins, „die SpVg Bürbach lebt“, gab es lebhaftige Diskussionen im Inneren und Geschlossenheit nach außen. Schließlich wollen im Endeffekt alle hoffentlich einfach nur das Beste für den Verein und die Mannschaft.

Denn nur so funktioniert Mannschaftssport, als Team!

Das vergangene erfolgreiche gesamte Jugendjahr zeigt erste Früchte dieser Grundlage. In diesem Sinne geht es hoffentlich weiter!

Marin Knezovic

Entwicklung der JSG Bürbach/Kaan-Marienborn

Noch in der Hinrunde der Meisterschaftsrunde 2015/16 wurde der Spielbetrieb der E-Jugend vom 1. FC Kaan-Marienborn eingestellt. Die Auflösungserscheinungen zeigten sich vom Wegbleiben der Kinder aus dem Training und bei den Spielen. Trotz mehrfacher Gespräche mit den Kindern und den Eltern war der Zerfall nicht aufzuhalten und somit warfen die Verantwortlichen Stefan Brömsen und Dirk Debus das Handtuch. Es machte keinen Sinn und vor allem keinen Spaß mehr, mit teilweise nur 5 Kindern zu den Spielen zu fahren und im zweistelligen Bereich zu verlieren. Die Entscheidung die E-Jugend abzumelden war der absolute Tiefpunkt in der Geschichte des Vereins und rief auch die Verantwortlichen auf die Tagesordnung.



Der entscheidende Faktor, das wir jetzt eine D-Jugend haben, verdanken wir dem heutigen JL Marco Kammes, der aus allen noch verfügbaren Spielern der E-Jugend und den D-Jugend-Spielern eine funktionierende Mannschaft zusammenstellte. Das Training mit der neu formierten D-Jugend (überwiegend E-Jugend-Spieler/innen) wurde zu Beginn von Marco Kammes und Serdar Serdac geleitet. Dirk Debus und Marcos Munoz verstärkten den Trainerstab und mit Disziplin und einer gesunden Strenge konnten gute Trainingseinheiten absolviert werden. Die ersten Hallenturniere wurden mit guten Platzierungen abgeschlossen. Die Rückrunde fing mit teilweisen hohen Niederlagen an, aber mit jedem weiteren Spiel fand die Mannschaft immer besser zueinander und jetzt zum Ende der Saison konnten auch die ersten Siege gefeiert werden. Mittlerweile ist es selbstverständlich, dass sich beide Vereine (Bürbach und Kaan-Marienborn) untereinander mit Spielern verstärken und aushelfen, es stehen also immer genügend Auswechselspieler zur Verfügung.

Für die kommende Saison werden einige starke Spieler der E-Jugend der JSG in die D-Jugend aufrücken. Das Ziel der D-Jugend in der neuen Saison sollte ein Tabellenplatz in der oberen Region sein. Mit diesem Ziel vor Augen, ein gut organisierter Vorstand, genügend Kinder mit dem Wunsch Fußball zu spielen, macht es Freude diese Mannschaft zu begleiten und vor allem in eine Zukunft mit Perspektive zu schauen.

Dirk Debus

Mädchenmannschaft geht an den Start

Der stetige Zuwachs an Jugendspielern hat einen weiteren positiven Nebeneffekt. Immer mehr junge Mädels finden den Weg in die Reihen unserer Spielvereinigung. Als logische Konsequenz formte unsere Jugendleitung vor kurzer Zeit eine Mädchenmannschaft aus den Jahrgängen U8-U11. Vorerst wird die Mannschaft nur Freundschaftsspiele bestreiten.

Bei der Premiere gegen die Sportfreunde Siegen gewannen unsere Mädels direkt gegen die D-Jugend mit 7:5, ohne vorher auch nur ein einziges Training gemeinsam absolviert zu haben. Da wächst also etwas zusammen. Künftig trainiert werden soll die Mannschaft von den Damen- Routiniers Verena Weiss und Christina Mös.

Auf gutes Gelingen!

Bärenstark...



... alles aus einer Hand
für den Maschinenbau

Schweißteile

Bauteile von 15000 x 3000 x 4000 mm
Stückgewicht bis 25000 kg

Bohrwerksarbeiten

Verfahrwege: 6000 x 2800 x 1500 mm
Verfahrwege: 1600 x 1100 x 800 mm

KLAUS-D. NEUS

GmbH

Klaus-D. NEUS GmbH
In der Steinwiese 4

57074 Siegen

Telefon: 0271/6725
Telefax: 0271/64302
eMail: K-D_Neus_GmbH@T-Online.de

Fußball - E1-Jugend

Für unsere E1-Jugend der SpVg Bürbach 09 verlief die zweite Hälfte der Saison 2015/2016 mit Höhen und Tiefen.

Mit drei Siegen zu Beginn der Rückrunde war man sehr erfolgreich aus den Startlöchern gekommen. Doch leider folgt nach einem Hoch auch immer ein Tief. Ja, man verlor nach furiosem Start nun leider die nächsten vier Meisterschaftsspiele hintereinander. Man hatte das Gefühl, dass uns das Glück abhanden gekommen ist. Alle vier Spiele wurden relativ knapp verloren und man traf den Pfosten und die Latte so häufig, dass man Angst haben musste, ein neues Tor zu kaufen.

Doch auch aus diesem Tief kamen unsere Kicker gestärkt wieder raus und gaben in den letzten drei Meisterschaftsspielen keinen einzigen Punkt mehr dem Gegner ab.

Aus 9 Spielen holten die Bürbacher 5 Siege und 4 Niederlagen raus und schossen dabei 50:38 Tore. Dies bedeutete Platz 4 in der E-Junioren Kreisliga Mitte-2. Nicht schlecht nach so einem langen Tief, aber in der neuen Saison geht es wieder mit voller Konzentration weiter. Vielleicht ist ein wenig mehr drin.

Wir Trainer sind eigentlich fest davon überzeugt, dass in unserer E1 noch mehr drin steckt als ein 4. Platz. Aber das sind Ziele für die neue Saison, die jetzt noch nicht relevant sind. Jetzt, wo die Rückrunde abgeschlossen ist steht nur noch ein Highlight vor den Sommerferien an. Und das ist unsere Abschlussfahrt in die Jugendherberge Olpe, wo wir unsere Saison ausklingen lassen wollen, um uns dann in den Sommerferien neu zu sammeln und wieder mit neuer Kraft den Versuch zu starten, diesen 4. Platz noch zu toppen.

P.S.: Die E1-Jugend und die Trainer wünschen allen Mitgliedern der SpVg Bürbach 09 e.V. schönen Sommer.

Fußball - E2-Jugend

Die 2007er krönen die Rückrunde mit dem Gewinn der Meisterschaft

Als eigentliche F-Jugend wagten wir den Schritt, unser Team für die Rückrunde in der E-Jugend zu melden. Unser Jahrgang 2007 musste sich also mit den Jahrgängen 2005/2006 messen. Dieses Vorhaben fand nicht bei Allen Zuspruch, eher im Gegenteil. Die Angst, dass die Kinder hohe Niederlagen einstecken könnten, war der Tenor. Auf uns Trainer lag nun eine hohe Erwartungshaltung. Wir hatten ab dieser Entscheidung nichts zu verlieren. Das Team, bestehend aus 13 Kindern, musste nun gut vorbereitet werden. Ziele des Trainings waren: Koordination, kognitives Denken und das Zusammenspiel zu optimieren. Mit 9 Siegen aus 9 Spielen und einem Torverhältnis von 70:14 hat die Mannschaft unseren Pessimisten die richtige Antwort geliefert. Die Kinder haben sich in diesem halben Jahr super

Pl.	Mannschaften	Sp.	Torv.	Pkt.
1.	SpVg. Bürbach II	9	70:14	27
2.	TuS Alchen II	9	60:18	24
3.	Spvg. Anzhausen-Flammerbach II	9	57:24	19
4.	SG Müdersbach/Brachbach	9	48:34	16
5.	SV Borussia Salchendorf II	9	42:22	15
6.	JSG Bürbach-Wahlbach II	9	41:50	10
7.	SV Dreie-Tiefenbach III	9	16:35	9
8.	FC Grün-Weiß Siegen II	9	10:52	8
9.	JSG Wieland II	9	22:46	4
10.	SV Eckmannshausen	9	12:41	0





entwickelt. Teamgeist und Kameradschaft sind einfach toll. Fazit zur Meisterschaft: Kämpferisch und spielerisch konnte uns keine Mannschaft das Wasser reichen. Markus und ich sind sehr stolz, solche Kinder zu haben, die im Training und im Spiel immer 100 Prozent geben.

RESPEKT AN DIE MEISTERMANNSCHAFT

Highlights der Saison neben der gewonnenen Meisterschaft waren: Turniere in Viersen und Dorsten-Hardt. Sich mit Teams von AC Mailand, West Ham United, VVV Venlo, Bayer Leverkusen, VFL Bochum, und St. Pauli zu messen, ist für die Kinder unvergesslich. Wir sind auf einem guten Weg und werden versuchen, in der neuen Saison an diese Leistungen anzuknüpfen.

Abschließend ein riesen Dankeschön an die tolle Eltern-gemeinschaft. Ohne die Eltern wäre das Ganze nicht möglich gewesen.

Ein weiterer Dank gilt Stefan Jäkel für die tolle Pressearbeit.



*Glück Auf
Eure Trainer Holger und Markus*

Erstmals am Bürbacher Galgenberg



So ruhig und andächtig hat man unsere E-Jugend-Kickerinnen und Kicker selten lauschen hören. In einer etwa 80 minütigen Praxiseinheit wurden unsere Nachwuchsfußballer mit viel Spaß von den zwei erfahrenen Übungsleitern des Deutschen Fußball- Bundes geschult. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem technische Aspekte wie Ballführung und Beidfüßigkeit, aber auch der Spielfluss kam bei diversen Spielformen alles andere als zu kurz. Im Anschluss danach, wurden dann den Trainern noch wichtige Tipps und Tricks in einer theoretischen Schulung vermittelt. Der Besuch des DFB-Mobils war somit ein rundum gelungenes Event, dessen Fortsetzung im nächsten Jahr anvisiert wird.



Fußball - Jugend Bambinis

Unsere Bambinis sind auf dem Vormarsch! Seit der Wintersaison trainieren unsere Trainer Johan und Amir alias Ramona unsere ganz kleinen Kicker“. Man kann zusehen, wie sich die Entwicklung der Jungs und Mädchen von Woche zur Woche steigert. In den letzten Monaten haben wir eine Menge Zuwachs an Kindern bekommen, so dass unsere Trainer nun 19 Kindern mit viel Geduld, Fürsorglichkeit, aber auch einer gewissen Strenge das Fußball spielen beibringen.



In einer inoffiziellen Meisterschaft haben unsere Bambinis ihr Können bewiesen. Super, Jungs und Mädchen, weiter so!

Fazit: Zum Abschluss der Saison haben sich die Kinder, Trainer und Eltern einen Tagesausflug in den Freizeitpark Lochmühle verdient.

Ein großes Dankeschön an die Trainer für eine tolle Zusammenarbeit in der Mannschaft!!!!

Nach sieben Jahren an der Seitenlinie verlässt Marc Klein nach der laufenden Saison den Verein und übernimmt hauptamtlich die zweite Welle des TuS Deuz. Zum Abschied haben wir mit ihm gesprochen.

Redaktion: Hallo Marc, nach insgesamt sieben Jahren der engagierten Arbeit für unseren Verein hast du Dich dazu entschlossen, ein neues Kapitel als Trainer aufzuschlagen. Erläutere uns mal die Gründe für diese Entscheidung.

Marc: Nach vielen intensiven Jahren der Arbeit als Haupt- oder Co-Trainer war es für mich einfach an der Zeit, eine neue Herausforderung zu suchen. Das Engagement beim TuS Deuz hat sich angeboten und stellt für mich eine reizvolle Aufgabe dar.

Redaktion: Die letztendliche Entscheidung ist Dir sicher nicht leicht gefallen. Du kannst auf eine bewegte Zeit in Bürbach zurückblicken und hast viele Geschichten erlebt, die die Kreisliga so einzigartig machen. Welche Ereignisse sind Dir auf dem Platz besonders in Erinnerung geblieben?

Marc: Wenn ich die gesamte Zeit Revue passieren lasse, könnte ich schon ein ganzes Buch mit Kreisliga-Anekdoten füllen. In sportlicher Hinsicht erinnere ich mich gerne an den ersten Sieg gegen Klafeld-Geisweid zurück. In einem Spiel, das hin und her ging, hat sich Jan Sören Dieterich mit Krämpfen noch zu einem langen Flugball aufgerafft, den Marius Faulhaber zum unjubilanten Siegtreffer verwandelt hat. Im zweiten Jahr haben wir dann mit einer Mannschaft, die qualitativ deutlich schlechter einzuschätzen ist, einen guten fünften Platz im End-Klassement belegt. Einen wichtigen Sieg haben wir auch mit der 2. Mannschaft seinerzeit gegen die SpVg Niederndorf gefeiert. Nachdem das erste Saisonspiel gegen Alchen mit 0:11 voll in die Hose ging, gab es schon die schlimmsten Unkenrufe, aber wir haben souverän mit 4:1 gewonnen. Abschließend bleibt natürlich auch die tolle Saison mit der dritten Welle, in der wir punktgleich auf dem zweiten Tabellenplatz gelandet sind, in schöner Erinnerung

Redaktion: So viel zu den sportlichen Aspekten, aber auch im Punkto dritte Halbzeit gibt es abseits des Platzes doch sicher das ein oder andere Schmankerl, das man mit der Öffentlichkeit teilen kann?

Marc: Natürlich! Ich denke da vor allem an legendäre Kabinenfeiern, die früher auch an einem Mittwochabend nach dem Training bis in die Puppen gingen. Nach einem ruhestörungsbedingten Polizeieinsatz in der Vorwoche wollte unser heutiger Präsi dann mal nach dem Rechten sehen. Der Abend hat ihn 2-3 Kisten Bier und wohl einen verkaterten Donnerstag gekostet, denn er war bestimmt nicht der erste, der im Bett lag. Aber zum Glück musste an diesem Abend keiner mehr Auto fahren (lacht). Darüber hinaus war jede Mannschaftsfahrt für sich allein gestellt ein besonderes Highlight. Außerdem haben wir natürlich ein paar spezielle Individualisten in den eigenen Reihen, die immer für den ein oder anderen Brüller gut waren.



Fußball - Interview

Redaktion: Schwierige Frage: Du hast sehr viel Spieler trainiert und auch mit diesen zusammengearbeitet. Wenn Du deine persönliche Top-Elf aus all den Jahren aufstellen müsstest, wer würde sich darin wiederfinden?

Marc: Die Frage kann ich schon ad hoc beantworten, allerdings mit großem Mut zur Lücke. Man möge mir an dieser Stelle nachsehen, wenn ich jemanden vergessen haben sollte. Ich habe vor allem Spieler gewählt, mit denen ich lange zusammengearbeitet habe.

	Ralf Walther	
	Mo Bender	
Sebastian Hoss	Carsten Wege	Nils Muhlack
	Marcel Wagner	Thorben Dieterich
Sven Alpers	Matthias Rumsch	Martin Fergner
	Niels Alpers	

Ersatzbank:

Wilm Kösters, Niclas Reichwald, Benedikt Frenzel, Folker Schepp, Jörg Garbe, Xiutao "Peter" Yu, Timo Amfaldern

Redaktion: Jetzt geht es für Dich zum TuS Deuz. Du wolltest ohnehin ja gerne wieder als Haupttrainer tätig werden. Was wird dich dort Deiner Meinung nach erwarten und was ist mit der neuen Mannschaft sportlich drin?

Marc: In Deuz erwartet mich eine zweite Garde, die in der C-Liga in der abgelaufenen Saison lange Zeit ganz oben mitgespielt hat und langfristig den Aufstieg in die Kreisliga B realisieren möchte. Ich sehe sportlich ein großes Potential in der Truppe. Außerdem ist die Mannschaft noch auf der Suche nach einer Identität, die losgelöst von der ersten Mannschaft Bestand haben soll. Die ersten Gespräche mit Trainer Alexander Müller, der die Erste in der A-Liga führt, waren sehr zielorientiert und produktiv.

Redaktion: Wirst Du Dich voll auf den neuen Verein einlassen oder werden wir Dich trotzdem in Bürbach weiterhin auf unseren Festen und Veranstaltung begrüßen können?

Marc: Ich werde Vereinsmitglied bleiben. Ich habe ja auch privat viele Freunde, die weiterhin in Bürbach spielen. Der Kontakt wird mit Sicherheit nicht abreißen. Die alljährlichen Feste werden mit Sicherheit auch in meinem Kalender stehen. Ich gehe ja nicht im Streit. Ob man in Zukunft eventuell nochmal zusammenfindet, wird die Zeit zeigen, aber die Fußballwelt ist ja auch klein. Man sieht sich bestimmt.

Redaktion: Vielen Dank für das Gespräch!

Die vereinsinterne Torschützenliste

1. Baris Sevinc	23 Tore
2. Niels Alpers	14 Tore
2. Christina Mös	14 Tore
4. Jasmin Lämmel	13 Tore
4. Sarah Weber	13 Tore
6. Marvin Kolb	11 Tore
7. Daniel Klöckner	10 Tore
8. Sarah Afflerbach	8 Tore
9. Martin Ferger	7 Tore
10. Marius Seibel	6 Tore
10. Sven Alpers	6 Tore
10. Pablo Geronimo Ruhr	6 Tore
10. Timo Amfaldern	6 Tore
14. Marcel Weber	4 Tore
15. Max Meyer	3 Tore
15. Tobias Waginzik	3 Tore
15. Felix Howald	3 Tore
15. Janos Triphan	3 Tore
15. Moritz Wilhelm	3 Tore
15. Maximilian Vetter	3 Tore
15. Jörg Garbe	3 Tore
15. Carsten Wege	3 Tore
15. Jana Albrecht	3 Tore
15. Yvonne Ax	3 Tore
15. Ena Weiss	3 Tore

26. Nico Fuchs	2 Tore
26. Leonik Morina	2 Tore
26. Amir Babic	2 Tore
26. Thorben Dieterich	2 Tore
26. Elon Kurteshi	2 Tore
26. Ricardo del Puerto Frias	2 Tore
26. Sandra Weber	2 Tore
33. Kevin Gottwald	1 Tor
33. Ivan Polomar	1 Tor
33. Niklas Arnold	1 Tor
33. Luis Besgen	1 Tor
33. Sebastian Hoß	1 Tor
33. David Baumann	1 Tor
33. Tim-Oliver Dreisbach	1 Tor
33. Timm Feddersen	1 Tor
33. Michael Feige	1 Tor
33. Kay Reitmeier	1 Tor
33. Jan Sören Dieterich	1 Tor
33. Martial Tiam	1 Tor
33. Enis Xhokli	1 Tor
33. Dierk Zehe	1 Tor
33. Tanja Gräbener	1 Tor
33. Nadine Ghysen	1 Tor

(der 1., 2., 3. und Damenmannschaft)

Fußball allgemein

Was soll man zur abgelaufenen Saison schreiben?

Am besten möglichst transparent die Wahrheit! Die vergangene Spielzeit 2015/16 hielt mit Sicherheit in fast allen Belangen eines der schwächsten Endresultate seit mehreren Jahren bereit.

Wir haben uns innerhalb der Mannschaften Ziele gesetzt, die mehrheitlich verfehlt wurden. Sei es der anvisierte einstellige Mittelfeldplatz der ersten Mannschaft, der „internationalen



Fußball allgemein

le“ Rang der zweiten Welle oder deutlich mehr Punkte bei der dritten Welle. Letztendlich müssen wir uns alle an den Ergebnissen messen lassen und ganz klar konstatieren, dass gerade die Herren Konstanz haben vermissen lassen. Dass es möglich war, auch gegen vermeintlich stärkere Mannschaften zu gewinnen, haben alle Teams unter Beweis gestellt, aber eindeutig zu selten. Für die beständigsten Ergebnisse sorgten besonders in der Rückrunde unsere Damen mit dem vierten Tabellenrang und dem Erreichen des Pokalfinales.

Natürlich gibt es sportliche Gründe für den mauen Saisonabschluss. War es bei der ersten Mannschaft eine Mischung aus unzureichendem Potential und teilweise mangelnder Einstellung, waren bei der Zweitvertretung entscheidende Leistungsträger im gesamten Saisonverlauf nicht fit und konnten somit nicht an ihr Maximum gelangen, während man parallel zu schwammig mit vielen Torchancen umging und etliche Chancen selbst den Gegnern schenkte. Bei der dritten Welle mangelte es schlicht an einer ausreichenden Anzahl an Spielern, die wirklich mit gesundem Ehrgeiz zu Werke gingen.

Aber auch neben dem Platz lief nicht alles rund. Es grollte am Bürbacher Galgenberg. War “die Stimmung ist gut“ in der vorletzten Saison noch eines der Mottos unserer Spielvereinigung, so wurden in der abgelaufenen Saison in der „Zusammenarbeit“ von allen Verantwortlichen und Beteiligten Fehler gemacht. Zu sehr muss man an dieser Stelle nicht ins Detail gehen, aber wir sollten - nein wir müssen - persönliche Eitelkeiten und Empfindlichkeiten Einzelner ausblenden und wieder anfangen an einem Strang zu ziehen, um unsere Spielvereinigung wieder zu einem Verein der besonderen Begegnung und des außergewöhnlichen Miteinanders zu machen.

Fokussieren sollten sich also alle Verantwortlichen wieder vorwiegend auf den Fußball und die Gemeinschaft, um die Gefahr, ein gewöhnlicher Standardverein zu werden, auch nur im Keim zu ersticken.

Aber natürlich gab es auch genügend positive Höhepunkte. Der Gewinn der Meisterschaft unserer A-Jugend und der E2-Jugend sprechen für eine beispiellose Jugendarbeit, die mittlerweile nicht nur im Siegerland bekannt ist. Unsere Jugendmannschaften erarbeiten sich zunehmend einen guten Ruf und werden zu überregionalen Turnieren mit großartiger Besetzung (AC Mailand, Bayer Leverkusen etc.) eingeladen. Denkt man an seine eigene Jugendzeit zurück, darf man fast schon mit Neid auf das blicken, was dort angeboten wird.

Hier wird mit außergewöhnlich viel Herzblut mit den jungen Nachwuchskickern gearbeitet. Da allerdings immer wieder zu spüren ist, dass im Seniorenbereich mit der gleichen Leidenschaft an unser aller Hobby gearbeitet wird, muss es das Ziel sein, in der neuen Saison, die nicht bedeutend einfacher werden wird, wieder mehr Ertrag einzustreichen.

Nun gilt es, die Sommerpause zu nutzen, um neue Kräfte zu generieren und den nötigen Abstand zu gewinnen. Bis dahin gibt es genügend Gelegenheiten, um wieder den entscheidenden Tick näher zusammenzurücken, sei es auf dem Waldfest oder der gemeinsamen Mannschaftsfahrt.

In diesem Sinne

Packen wir es ZUSAMMEN an!

Das Trainerkarussell dreht sich wieder

Nach den Abgängen von Kevin Gottwald, Marc Klein und Eberhard Kuhn mussten wieder einige Trainerposten in unserem Verein neu besetzt werden.

In der kommenden Spielzeit stellen sich die Trainerteams der einzelnen Mannschaften daher wie folgt zusammen:

Die erste Mannschaft wird weiterhin von Stephan Schwarz trainiert, ihm assistiert der bisherige A-Jugend-Trainer Jörg Wiesemann als Co-Trainer.

Unserer zweiten Welle steht weiterhin Jörg "Pep" Garbe vor; unterstützt wird er in der kommenden Saison von Sascha Michael Groos und Wilm Kösters.

Ein neues, aber altbekanntes Gesicht gibt es hingegen an der Seitenlinie bei der dritten Welle. Timm "Figges" Feddersen übernimmt hauptverantwortlich als Trainer. Ihm wird weiterhin Tim Hoffmann als Co-Trainer zur Verfügung stehen.

Keine Veränderungen gibt es hingegen bei unseren Damen. Neben Trainer Stefan Jäkel werden weiterhin Sven Alpers und Nadine Ghysen als Co-Trainer fungieren.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Kevin, Marc und Eberhard für die geleistete Arbeit im Verein.

Riesenauswahl an Motor- und Forstgeräten



Rasenmäher Automower Aufsitzmäher Holzspalter



Motorsägen

... und vieles mehr!

SABO **Husqvarna** **STIHL**® **DOLMAR** **HONDA**

LENKEIT

Verkauf
Service
Ersatzteile

Ihr Spezialist für Garten- und Forsttechnik

www.Lenkeit-Gartentechnik.de

Gewerbepark Heidenberg
Garnisonsring 19 · 57072 Siegen · Tel.: 0271/31 00 13

So finden Sie uns:
Autobahn-Auf- oder -Abfahrt Siegen-Eiserfeld,
über Möbelhaus IKEA ca. 300 Meter links in den Garnisonsring

Was wir verkaufen, reparieren wir auch! · Qualität zahlt sich immer aus · Eigene Service-Werkstatt und Kundendienst!



Bürbacher

Spielvereinigung 09 e.V.

Fußball – Abseits des Platzes

In der letzten Ausgabe haben wir viele unserer jungen Spieler vorgestellt. Im aktuellen Heft wählen wir daher mal den anderen Weg und hören bei unseren Routiniers nach, wie es so läuft.



Daniel Klöckner (1. Mannschaft)



Amir "Babbo" Babic (2. Mannschaft)



Matthias Rumsch (3. Mannschaft/Alle Herren)



Verena "Ena" Weiss (Damen)

Andy's Hausmeisterservice
Malerfachbetrieb
Reparieren & Renovieren

Inh. Andreas Finger
Tel: 0271/64199
Mobil: 0160/97739310

The advertisement features a cartoon illustration of a smiling house with a face, arms, and legs, wearing a cap and holding a paintbrush. The background is a light gray color.

Fußball – Abseits des Platzes

Redaktion: Ihr seid jetzt alle in einem Alter, in dem viele gleichaltrige Kicker die Schuhe bereits an den Nagel gehängt haben. Was spornt euch an, noch weiterhin Fußball zu spielen?

Daniel: In erster Linie spornt mich unser Coach Stephan “Blacky“ Schwarz an, da ich in seinem Alter nicht so einen Kessel vor mir hertragen möchte. Meine Knie haben jetzt schon zu kämpfen und das wäre zu viel. Nein, Spaß bei Seite: Ich habe einfach Bock zu kicken und außerdem fehlt mir noch ein Titel mit der Spielvereinigung.

Amir: Mir würde einfach etwas fehlen, wenn ich nicht diesen Zusammenhalt und das tolle Teamgefüge genießen könnte. Es macht momentan so viel Spaß mit der Mannschaft und dem Trainer. Ich möchte den jungen Spielern gerne noch etwas mitgeben. Außerdem messe ich mich noch gerne jeden Sonntag mit unseren Gegnern. Warum sollte ich aufhören, solange ich noch fit genug bin und keine ernsthaften Schmerzen verspüre?!

Matthias: Der Spaß am Fußball, das Zusammensein mit jungen Leuten und der gesundheitliche Aspekt spornt mich an.

Ena: Man ist immer so jung, wie man sich fühlt. Der Ansporn stellt für mich aber unsere tolle Gemeinschaft und den Spaß, den wir zusammen haben, dar.

Redaktion: Was glaubt ihr, wie lange ihr noch aktiv im Seniorenbereich die Stiefel schnürren wollt?

Daniel: Wenn es die alten Knochen mitmachen, würde ich gerne noch so 2 – 5 Jahre in der ersten Mannschaft spielen und danach habe ich mit dem Gedanken gespielt, mich noch ein bisschen bei der Zweiten und den Alteherren fit zu halten.

Amir: Ich sage eigentlich seit zwei Jahren immer, dass ich aufhören werde. Immer wenn ich meiner Frau dann in der Winterpause sage, dass ich mich noch ganz gut fühle und gerne noch eine Saison dranhängen möchte, kann sie mich schon gar nicht mehr richtig ernst nehmen (lacht). Es ist aber sehr wahrscheinlich, dass die kommende Saison die Letzte sein wird. Danach möchte ich aber auf jeden Fall noch bei den Altherren oder der dritten Welle spielen, um weiter Spaß und einen Ausgleich zur Arbeit zu haben.

Matthias: Ich denke, so lange wie schwere Verletzungen ausbleiben und der Körper mitmacht, kann ich noch spielen. Außerdem wäre es nett, wenn eines Tages in “Darüber spricht die Kreisliga“ steht: „Sohn hört aus Altersgründen auf, Vater macht weiter“. Das hätte was.

Ena: Da ich schon seit zwei Jahren immer wieder mit dem Gedanken gespielt habe aufzuhören, halte ich mir alle Optionen so lange wie möglich offen.

Redaktion: Was macht für euch den besonderen Reiz an Bürbacher aus?

Daniel: Das kann ich ganz kurz halten. Es ist einfach geil hier.

Amir: Ich war ja früher schon in Bürbacher und bin dann aber nach einem Gastspiel bei Grün-Weiß Siegen und Dreis-Tiefenbach wieder zurückgekehrt. In Bürbacher passt für mich



Fußball – Abseits des Platzes

einfach vieles wie die berühmte Faust aufs Auge. Es gibt unglaublich viele Berührungspunkte, sowohl mit den ganz jungen Burschen als auch mit den gestandenen Vorstandsmitgliedern. Das Miteinander ist einfach besonders und es hat schon was für sich, in Ruhe bei Vogelgezwitscher Fußball zu spielen (Ja, das hat er wirklich gesagt)

Matthias: Mir gefällt, dass ich über Jahre in allen Seniorenmannschaften gespielt habe, immer dort jeweils Spaß hatte und zum Teil einige der heutigen Spieler schon als Kleinkinder kannte. Die denken bestimmt, ich sei ein Gründungsmitglied der Spielvereinigung. In einem Traditionsverein, der über 100 Jahre Bestand hat, zu spielen ist ebenfalls reizvoll, der Spieler mit den wahrscheinlich meisten Senioreneinsätzen zu sein, sozusagen der Charlie Körbel von Bürbach.

Ena: Ich habe schon viele Höhen und Tiefen in diesem Verein erlebt, aber das Schöne ist doch, dass man diese Wege immer zusammen gegangen ist. In meinen Augen gibt es zudem keinen Verein, der so hinter den Damen steht und unsere Mannschaft unterstützt und das von Anfang an.

Redaktion: Klöcki, du bist seit der Rückrunde wieder zurück. Warum verliefen die Partien ergebnistechnisch aus deiner Sicht sehr schwankend?

Daniel: Wir waren oft nicht richtig am Platz und man hatte das Gefühl, dass sich manche Spieler nicht mit der Mannschaft und dem Verein identifizieren, dass muss sich in der Saison 16/17 dringend ändern, dann können wir auch erfolgreich Fußball spielen.



Hygiene fängt im Waschraum an

Seifenspender (Flüssig und Schaum)
Desinfektionsmittelspender
Handtuchspender Sammelkörbe

**Wir geben Ihnen Sicherheit!
Beratung auch vor Ort
durch unsere
geschulten Fachleute.
Rufen Sie an.**

KLEIN G
M
B
H
Sauberkeit, Hygiene und Frische

Wilhelm Klein GmbH Gießener Str. 7 57234 Wilnsdorf
T 02739-89440 F 02739-4230 w-klein.de info@w-klein.de

Ihr kompetenter Partner für professionelle Reinigungs- und Pflegeteams

Fußball – Abseits des Platzes

Redaktion: Amir, wie würdest du die Saison der Zweiten in wenigen Sätzen zusammenfassen?

Amir: Die Saison war insgesamt sehr durchwachsen. Wir sind schon fünf Plätze hinter den eigenen Erwartungen und Ansprüchen zurückgeblieben. Es gab ständige Ups und Downs, Sieg und Niederlage haben sich regelmäßig abgewechselt. So konnten wir nie wirklich an Selbstvertrauen gewinnen und mal eine Serie starten.

In der Rückrunde war es eigentlich genauso, obwohl wir durchaus manches Spiel richtig gut bestritten haben. Gegen Giersberg und Oberschelden haben wir zum Beispiel gezeigt, was wir drauf haben. Da ist noch eine Menge Luft nach oben. Wir müssen unser Potential nur jeden Sonntag abrufen.

Redaktion: Matthias, woran hapert es bei der dritten Welle aus deiner Sicht? Du warst ja bei ein paar Spielen im Einsatz und bist recht regelmäßig im Training.

Matthias: Also, da gibt es mehrere Gründe. Zum einen hat die dritte Welle Sonntag für Sonntag eine andere Startelf auf dem Platz. Es fehlt ein Leitwolf, der als Spieler und Mensch führen kann. Überdies glaube ich, dass der Sport für viele nicht mehr das alleinige Hobby ist und es nicht so wichtig ist, ob man sich fußballerisch weiterentwickelt. Früher gab es da noch mehr Ehrgeiz und die interne Konkurrenz war höher.

Redaktion: Die Rückrunde bei den Damen war im Großen und Ganzen sehr zufriedenstellend. Welches Fazit würdest du ziehen?

Ena: Da ist noch viel Luft nach oben bei uns. Wir haben uns oft selbst im Weg gestanden und nicht immer unsere ganze Klasse gezeigt. Wenn wir konstanter aufgetreten wären, wäre sicher noch mehr drin gewesen, aber die neue Saison kommt und wir können uns wieder neu beweisen.

Redaktion: Integration ist ja nach wie vor gerade ein heikles politisches Thema. Du bist aufgrund deines Migrationshintergrundes oft eine Anlaufstelle für neue Spieler, die ihre Wurzeln ebenfalls in einem anderen Land haben. Wie werden die Spieler deiner Meinung nach aufgenommen?

Amir: Ich würde das ganze losgelöst von der Nationalität betrachten. Es gibt ja beispielsweise einen guten Grund, warum Jungs, deren Heimatverein eigentlich der TuS Alchen oder der TSV Siegen ist, lieber bei uns spielen. Ich sehe da überhaupt kein Problem. Egal, ob ich jetzt an die Chinesenfraktion von der Uni denke, die super eingebunden wurde, oder auch aktuelle Neuzugänge aus aller Herren Länder.

Redaktion: Daniel, du bist ja ein sehr geselliger Typ und hast schon für die ein oder andere traumhafte Anekdote gesorgt. Jetzt mal Butter bei die Fische, wie liegt es sich denn bei Wiesemanns im Blumenbeet?

Daniel: Da muss ich ehrlich sein, ich kann mich halt einfach nicht dran erinnern. Allerdings hatte ich am 02.05.2015 noch Rosenstacheln im Gesäß hängen. Auf diesem Weg wollte ich mich nochmal bei Jörg und Robin Wiesemann für die ausgezeichnete Gastfreundlichkeit bedanken.



Fußball – Abseits des Platzes

Redaktion: Amir, du bist auf und neben dem Platz durchaus als derber Spaßvogel bekannt. Man merkt aber auch in anderen Momenten, dass du auch mit großer Ernsthaftigkeit zu Werke gehst und dir der Verein sehr am Herzen liegt. Wie hält sich das die Waage?

Amir: Ich bin generell ein sehr offener Mensch und verstelle mich für niemanden. Ich lache gerne und möchte meine Mitspieler auch zum Lachen bringen. Meistens denke ich gar nicht großartig über die Witze nach, die ich mache, und hoffe, dass sie von allen auch als Spaß aufgefasst werden. Ich bin jetzt einfach auch in einem Alter, in dem man die Dinge mit großer Gelassenheit angehen kann. Ich war schon immer ein Spaßvogel und hoffe aber, dass ich beide Seiten gut rüberbringen kann.

Redaktion: Rumschi, du bist der älteste noch aktive Seniorenspieler. Miroslav Klose witzelte vor der WM 2014 darüber, dass er seinen Kadaver noch etwas durchschleppen möchte. Was entgegnest du allen älteren Herren, die lieber die Füße auf die Couch packen?

Matthias: Naja, zum ersten Punkt, der Klose ist ja deutlich jünger als ich. Solange ich das Gefühl habe, dass ich im Training und im Spiel nicht der Lahmste bin und nur noch aus Mitleid mitspielen darf, kann ich ja noch Sonntag die Fußballstiefel schnüren. Zum zweiten Punkt, nein, ich habe keine böse Frau zu Hause, die mich aus dem Haus treibt.

Langsam wird sie allerdings etwas misstrauisch, ob ich mit 51 wirklich sonntags zum Fußball gehe oder irgendwo eine Mätresse besuche (lacht). Also, auch als älterer Senior kann man fit sein und bleiben. Gefühlt ein Drittel meines Lebens ist für mich erst um, da geht noch was! Der Rat an ältere Mitmenschen lautet also: „immer weiter, immer weiter“, wie schon Oliver Kahn einst sagte.

Redaktion: Ena, du bist kurz nach der Gründung der Damenmannschaft nach Bürbach gestoßen. Wie siehst Du die Entwicklung und was erhoffst Du dir für die Zukunft?

Ena: Wenn ich mich zurückerinnere, dann wurde jeder, der den Weg nach Bürbach gefunden hat, direkt in den Bann des Vereins gezogen. Das Motto, dass jeder willkommen ist, hat sich nie geändert. Und die Kombination aus Sport und Spaß passt einfach zu 100%. Hätte man mir am Anfang gesagt, dass wir 2 mal Meister werden (davon 1 mal ungeschlagen), Hallenkreismeister und Pokalsieger werden, hätte ich mein Auto dagegen gewettet. Die Zukunft können wir alle nur gemeinsam gestalten. Ich bin keine Hellseherin, aber ich weiß, dass es mit unseren drei super Trainern und den tollen Mädels nur gut werden kann, egal welcher Tabellenplatz am Ende herauspringt.

Vielen Dank für das Gespräch!

Fußball - Altherren

Auch in 2016 konnten wir positive Ziele umsetzen und mit einem Kader von ca. 15 - 20 Spielern unsere Trainingseinheiten und Spiele bis zum Saisonabschluss beenden, bevor es im August 2016 weiter geht.

Insgesamt waren für 2016 31 Partien ausgemacht, wobei bisher 14 Spiele gespielt wurden. Auch herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Betreuer Peter Bug für die gute Zusammenarbeit. Bei guter Genesung stand uns 2016 Jürgen Herzmeit als Co-Trainer zur Seite. Schön, dass du unter uns bist Jürgen. Als Neuzugang dürfen wir Markus Dücker in unseren Reihen begrüßen.

Unsere Mannschaftsfahrt mit 13 Spielern führte uns vom 25.05. bis 29.05. nach Spielmannsau nahe Oberstdorf, wo wir die Fellhornbahn und die Dampfbierbrauerei besuchten. Übernachtet wurde im Landhaus Geiger vor einer traumhaften Bergkulisse. Bei bestem Wetter genossen wir auf einer wunderschönen Berghütte die Kaltgetränke, Sonne und die herrliche Aussicht. Alle Spieler der Altherren Bürbach waren begeistert und man berichtete nur über eine gute Fahrt bei toller Gemeinschaft. Dies können wir gerne wiederholen. Auch für 2017 steht eine Fahrt wieder an.



Fußball - Altherren

Auf Einladung der Altherren Bürbach waren am 18.06.2016 die Altherren des Bundesligisten FSV Mainz 05 im Rahmen unseres Waldfestes zu Gast am Galgenberg. Das faire Spiel wurde von unserem Sportkamerad Florian Bender gut geleitet. Erwartungsgemäß gewannen die Gäste mit 10 : 5 und boten dabei attraktiven Fußball. Für unsere „Oldies“ trafen Daniel Klöckner (4x) und Thomas Stekla. Den Abend verbrachten beide Mannschaften gemeinsam auf dem Waldfest bei einigen Kaltgetränken. Auf ein Wiedersehen beim Rückspiel in Mainz am 27.08.2016 freuen wir uns wieder sehr.



Für Dezember 2016 ist noch eine Weihnachtsfeier im Bahnhof Siegen Ost geplant, wo wir bei Kegeln, Essen und Bier einen geselligen Abend haben werden.

Gerne können sich noch Spieler oder Betreuer bei uns in der AH Bürbach einreihen und mitmachen.

Die Trainingszeiten bleiben in 2016 auch donnerstags von 18.15 – 19.45 Uhr. Die Spiele sind montags oder nach Absprache an einem anderen Tag. Spieler, die Interesse haben bei der AH Bürbach mitzumachen, können sich gerne bei Rüdiger Uhl, Tel.0170/5470813 oder per Mail unter ruedigeruhl@freenet.de melden.

Auch nach den Trainingszeiten finden sich die meisten Spieler bei kühlen Getränken zur dritten Halbzeit im Vereinsheim ein. Ein Dank an Burkhard für die gute Orga der kühlen Getränke.

Auch bedanken möchten wir uns bei der 1., 2. + 3. Mannschaft und deren Trainern für die tolle Unterstützung und Bereitstellung der Spieler. Danken möchten wir auch der sportlichen Leitung Matthias Haupt, Sven Alpers und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit, die wir gerne auch weiterhin mit unserem Team fortsetzen möchten.

Danke an Alle und Tschüss von den Altherren Bürbach.

Rüdiger Uhl und Jürgen Herzmeit
Trainer AH Bürbach

Waldfest

Einmal mehr ein einträchtiges Waldfest



Dank vieler fleißiger Hände waren die Aufbauarbeiten für unser diesjähriges Waldfest relativ schnell abgehandelt. Auch in diesem Jahr hatte das ORGA-Team wieder ein Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt und so begann das Wochenende mit einem Blitzturnier der Bambinis.



Im Anschluss lief das traditionelle Dorfturnier ab; der CVJM und das Team unseres Sponsors Sport Schulze setzten sich nach spannenden und unterhaltsamen Gruppenspielen in das Finale ab. Die



Schulze-Mannschaft behielt am Ende die Oberhand und sicherte sich in einem durchweg fairen Turnier den Sieg.



Mit Fußball ging es im Anschluss auch weiter. Die Altherren-Delegation des FSV Mainz 05 war zu Gast und forderte unsere Fußballrecken zum Duell.

Danach gehörte der Abend DJ Berti und seinem Team. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt. Die heiligen Tore wurden erst gegen 4 Uhr geschlossen und öffneten bereits gegen 8 wieder für die frühmotivierten Helfer in der überaus beliebten „8 Uhr - Aufräumschicht“, die tatsächlich stärker besetzt war, als in den Vorjahren.

Andächtig ging es dann bei dem Kurz-Gottesdienst mit Pastor Utsch und dem Posaunenchor weiter. Vor allem für unsere älteren Mitmenschen ein schöner Programmpunkt in angenehmer sommerlicher Atmosphäre.



Waldfest



Nach der Stärkung durch den bekannten Dreiklang oder die leckere Erbsensuppe rundete dann das D-Jugend Turnier mit sieben Mannschaften den Sonntag ab. Für das leibliche Wohl war übrigens übertrieben gut gesorgt. Es gab wohl ein paar Kuchen und auch etwas Waffelteig. Großes Kompliment an die Eltern unserer Jugendmannschaften, die für eine wahn-sinnige Auswahl gesorgt haben.

*Vielen Dank sagen wir abschließend an das Imbiss-Team
von hot&spicy*

DJ Berti und seinem Team

Pastor Utsch und dem Posaunenchor

*und allen fleißigen Helferinnen und Helfer aus unserem
Verein*

Kinderturnen

Hier wird gespielt, getobt, geturnt und noch vieles mehr. Das Angebot gilt für alle Kinder im Alter zwischen 4 und 10 Jahren, die sich gerne bewegen. Die Übungszeiten sind donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Bürbach. Im Laufe des Jahres haben sich bereits etliche neue Kinder dieser Gruppe angeschlossen.

Vielleicht auch **DU!!!**

Ein Dank gilt unserer Übungsleiterin Yesim, die bis zu den Osterferien das Kinderturnen geleitet hat, aber aus beruflichen Gründen aufhören musste. Durch Yesims Engagement konnte Annika Meyer als Übungsleiterin gewonnen werden. Sie wird von Angelina Hoof unterstützt.

Mutter - Kind – Turnen

Leider sieht es so aus, dass unsere Turngruppe für die 1- bis 4-jährigen nach den Sommerferien nicht mehr weiter angeboten werden kann.

Die bisherige Übungsleiterin Diana Tröps erwartet ihr 2. Kind und steht daher erstmal nicht zur Verfügung. Wir danken ihr für die gute Leitung in den letzten Jahren und wünschen ihr alles Gute!

Wer Lust und Zeit hat (bisher montags von 15.15 bis 16.40 Uhr) und sich zutraut, diese Gruppe zu leiten, kann sich gerne bei Tina Laube, Tel.0271 3356439 melden.

Wir würden uns freuen.

Erfolgreiche Battojutsu-Prüfungen in Siegen

In der Battojutsu-Abteilung der Spielvereinigung Bürbach 09 konnten zwei Trainingsteilnehmer die nächste Gürtelprüfung bestehen. Marian Lückhof trägt nun den 4. Kyu (orangefarbener Gürtel) und Nicola Noah Sauer den 5. Kyu (gelber Gürtel).

Neben den Prüflingen unterstützen auch viele Mittrainierende und Bekannte die Teilnehmer und schauten sich die Prüfungen an. Die Zuschauer spendeten einen freiwilligen Betrag an die Aktion "Kampfsportler mit Herz" des International Children Help e.V.

Battojutsu ist die japanische Kunst des Schwertziehens, die Prüfungen umfassten neben Schwertformen mit dem Katana auch Grundübungen und einen theoretischen Teil. Alle



Prüfungen wurden von Stephan Andreas im Rahmen der International Allstyle Federation of Martial Arts e.V. abgehalten. Weitere Informationen zur Kampfkunst finden sich auf der Webseite des Vereins oder www.battojutsu.de.

„Die erfolgreichen Prüflinge aus der SpvG Bürbach und der Hochschulsportgruppe Uni Siegen“

Neuer Battojutsu-Trainer in Siegen

In der Battojutsu-Abteilung der Spielvereinigung Bürbach 09 übernimmt Jens Uwe Becker (1. Kyu) nach der Sommerpause das Training offiziell als Hauptverantwortlicher. Der bisherige Trainer Stephan Andreas (4. Dan) wird nach einem Umzug nur noch durch Lehrgänge die Abteilung unterstützen können.

Die Übernahme des Trainings wird eine große Chance, auf die der bisherige Co-Trainer Jens Uwe Becker die letzten Jahre vorbereitet wurde. Seit 2014 hat die Abteilung trotz der geringen Mitgliederzahl zwei lizenzierte Übungsleiter und zwei Assistententrainer, um zukunftsfähig zu bleiben. Das Kinder-/Erwachsenentraining der Abteilung wird hauptsächlich von Marcel Wagner betreut, aber auch hier wird Jens Uwe Becker unterstützen.

Stephan Andreas, der das Training in Siegen 2003 selbst für seinen Meister übernahm, freut sich auf der einen Seite darüber, dass er selbst mehr für seine Weiterbildung am neuen Wohnort machen kann, wobei ihm auf der anderen Seite das Training in Siegen sehr ans Herz gewachsen ist. Seiner Ansicht nach kann der Trainernachwuchs aber nur durch das schnelle Übernehmen der gesamten Verantwortung wachsen, was ebenfalls zur Kampfkunst und zum sportlerischen Gedanken zählt.

Tischtennis

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden!

Zunächst zu den **Highlights**:

- Die Aufsteiger Bürbach I (Bezirksklasse) und Bürbach III (1. Kreisklasse) halten die neue Klasse jeweils souverän.
- Bürbach II spielt in der Kreisliga lange vorne mit und wird am Ende Vierter.
- Bürbach IV hält sich in der 2. Kreisklasse im vorderen Mittelfeld und wird am Ende Fünfter.
- Vereinsmeister 2016 werden Kevin Langer im Einzel und Frank Schneyer/ Bruno Griech im Doppel

RÜCKRUNDE SAISON 2015/ 2016

Die **1. Mannschaft** steht nach Saisonabschluss in der Bezirksklasse Gruppe 6 als Aufsteiger auf Platz 5 der Tabelle mit 25:19 Punkten und einer Spieldifferenz von 149:130. Platz 3, der nach dem möglichen Verzicht von Netphen IV eventuell zur Aufstiegsrelegation berechtigt hätte, wurde durch Niederlagen mit ersatzgeschwächter Mannschaft gegen die beiden Tabellenletzten und Absteiger Ferndorf II und Werdohl II verspielt.

Mannschaft	Begegn.	S	U	N	Spiele	Diff.	Punkte
TTG Netphen III	22	17	3	2	188:100	88	37:7
TTG Netphen IV	22	16	4	2	187:110	77	36:8
TuS Hilchenbach	22	11	4	7	166:132	34	26:18
TTC Welschen-Ennest	22	12	1	9	159:135	24	25:19
SpVg Bürbach	22	11	3	8	149:130	19	25:19
SV Dahl-Friedrichsthal	22	11	2	9	162:133	29	24:20
TV Fredeburg II	22	10	3	9	157:139	18	23:21
VfB Burbach	22	11	1	10	147:154	-7	23:21
SuS Niederschelden	22	9	1	12	140:144	-4	19:25
TuS Bierbaum	22	6	0	16	109:174	-65	12:32
TuS Ferndorf II	22	4	1	17	107:179	-72	9:35
DJK Westfalia Werdohl II	22	2	1	19	48:189	-141	5:39

Die nachfolgende Spielübersicht verdeutlicht den personell bedingt recht schwachen Start der 1. Mannschaft in der Vorrunde, die starke Serie von 20:2 Punkten danach und die durchwachsenen Leistungen nach dem 8:0-Start in der Rückrunde.

Tischtennis

Spiel	Hinrunde	Rückrunde	Vorne	Mitte	Hinten	Doppel
Welschen-Ennest (A)	5:9	9:2	4:0	0:2	2:0	3:0
Niederschelden (A)	1:9	9:2	4:0	1:1	2:0	2:1
Dahl-Friedrichsthal (H)	2:9	9:6	0:4	3:1	4:0	2:1
Burbach (A)	2:9	9:6	2:2	3:1	3:1	1:2
Netphen III (H)	8:8	2:9	0:4	0:2	1:1	1:2
Werdohl II (A)	9:0	6:9	3:1	0:4	2:2	1:2
Hilchenbach (H)	9:5	8:8	0:4	3:1	1:3	4:0
Netphen IV (A)	8:8	4:9	2:2	0:4	0:2	2:1
Bierbaum (H)	9:3	9:4	2:2	4:0	1:1	2:1
Ferndorf II (A)	9:0	4:9	2:2	0:4	1:1	1:2
Fredeburg II (H)	9:3	9:3	4:0	1:2	2:0	2:1
SUMME	71:63	78:67	23:21	15:22	19:11	21:13

Die Spielbilanz zeigt, dass vor allem Thorsten Kray, der Bürbach zur neuen Saison wieder Richtung Aachen verlassen wird, wo er ja wohnt und arbeitet, eine starke Rückrunde gespielt hat. Auch Lingqing Sun überzeugte bei seinen Einsätzen, ebenso wie Waldemar Lemmer bei seinen zwei Gastspielen in der 1. Mannschaft.

Zu den Einzelbilanzen:

SPIELER	EINSÄTZE VR/RR/Ges	BILANZ VR/RR/Ges	RANGLISTENWERT nach VR/RR
Paul Vohs	7/8/15	8:4/8:8/16:12	1718/1679
Frank Schneyer	9/11/20	9:7/12:10/21:17	1688/1682
Thorsten Kray	7/6/13	8:5/9:1/17:6	1642/1681
Patrick Vohs	8/8/16	6:7/4:11/10:18	1613/1571
Fabian Kämpfer	7/6/13	5:6/2:7/7:13	1581/1553
Kevin Langer	11/10/21	9:5/7:8/16:13	1577/1545
Lingqing Sun	8/7/15	5:4/8:2/13:6	1610/1589
Waldemar Lemmer	0/2/2	-/4:0/4:0	1607/1625
Thomas Vohs	1/3/4	0:1/1:3/1:4	1489/1490
Karsten Peters	3/1/4	0:3/0:1/0:4	1515/1440
Stefan Hültner	3/2/5	0:4/2:0/2:4	1505/1534
Bruno Griech	0/2/2	-/0:1/0:1	1499/1467
Thomas Brüser	1/0/1	0:1/-/0:1	1420/1430
Griech Udo	1/1/2	0:1/0:2/0:3	1351/1356



Tischtennis

Bei den DOPPELN wurde eine gute Rückrundenbilanz von 21:13 erspielt. Hervorragend spielte dabei in der Rückrunde das Einserdoppel Paul Vohs/ Kevin Langer mit 6:1 (gesamt 12:4). Über die gesamte Saison überzeugten auch Frank Schneyer/Patrick Vohs mit 10:6 sowie Thorsten Kray/ Fabian Kämpfer mit 6:2. Die Doppel-Gesamtbilanz von 41:28 ist ebenfalls zufriedenstellend.

Die **2. Mannschaft** konnte in der Kreisliga in 18 gewerteten Spielen 23:13 Punkte bei einer Spielbilanz von 169:130 erspielen, was nach Saisonabschluss für Platz 4 in der Tabelle reicht: Nach 13:5 Punkten in der Hinrunde erspielte man 10:8 Punkte in der Rückrunde, wobei am letzten Spieltag durch einen nie erwarteten und toll erkämpften 9:7-Sieg in Rinsdorf mit 3 Ersatzspielern aus der 4. Mannschaft ein toller Saisonabschluss erreicht wurde.

Mannschaft	Begegn.	S	U	N	Spiele	Diff.	Punkte
SUS Niederschelden II	18	14	1	3	148:78	+70	29:7
SV Salchendorf I	18	12	2	4	144:97	+47	26:10
TSV Weißtal	18	11	2	5	139:108	+31	24:12
Spvg Bürbach II	18	11	1	6	134:107	+27	23:13
TV Obersdorf-Rödgen	18	7	3	8	125:129	-4	17:19
SV Salchendorf II	18	6	3	9	117:123	-6	15:21
Spvg. Rinsdorf	18	5	3	10	103:135	-32	13:23
TSG ADielfen	18	4	3	11	112:146	-34	11:25
Eiserfelder TV II	18	5	1	12	94:140	-46	11:25
DJK Siegen III	18	5	1	12	90:143	-53	11:25
TV Laasphe	Z						
CVJM Siegen	Z						

Die Paarkreuzbilanz verdeutlicht, dass vor allem das hintere Paarkreuz ein Erfolgsgarant in der Rückrunde war:

Spiel	Hinrunde	Rückrunde	Vorne	Mitte	Hinten	Doppel
TV Laasphe (H)	Z (9:5)	Z (8:8)	3:1	1:3	2:2	2:2
TSV Weißtal (A)	9:5	4:9	0:4	2:2	1:1	1:2
DJK Siegen III (H)	9:2	9:4	4:0	2:2	1:1	2:1
TV Obersdorf-Rödgen (H)	9:5	6:9	2:2	3:1	0:4	1:2
Eiserfelder TV II (A)	9:3	3:9	1:3	0:3	1:1	1:2
SV Salchendorf I (H)	7:9	9:4	3:1	3:1	2:0	1:2
CVJM Siegen (A)	Z (9:6)	Z (9:4)	2:2	3:1	2:0	2:1
Dielfen (H)	9:2	9:6	2:2	1:3	4:0	2:1
SV Salchendorf II (H)	8:8	9:5	1:3	3:1	3:0	2:1
SuS Niederschelden II (H)	5:9	2:9	1:3	0:2	1:1	0:3
SpVg Rinsdorf (A)	9:2	9:7	2:2	2:2	3:1	2:2
SUMME	83:59	77:74	21:23	20:21	20:11	16:19

Tischtennis

Zu den Einzelbilanzen:

SPIELER	EINSÄTZE VR/RR/Summe	BILANZ VR/RR/Summe	RANGLISTENWERT nach VR/RR
Waldemar Lemmer (S)	8/10/18	8:8/12:8/20:16	1607/1625
Lingqing Sun	11/8/19	14:8/7:9/21:17	1610/1589
Thomas Vohs	7/9/16	6:7/9:9/15:16	1489/1490
Karsten Peters	10/10/20	11:6/5:13/16:19	1515/1440
Stefan Hültner	9/9/18	12:3/11:2/23:5	1505/1534
Bruno Griech	9/8/17	10:2/7:4/17:6	1499/1467
Thomas Brüser	4/1/5	5:2/2:0/7:2	1420/1430
Hartmut Köppert	1/1/2	0:1/1:0/1:1	1440/1426
Dieter Zumbrägel	3/1/4	1:3/1:0/2:3	1403/1416
Klaus Spornhauer	1/1/2	1:0/0:1/1:1	1363/1382
Jürgen Müller	2/0/2	0:1/-/0:1	1348/1348
Edgar Schwarz	0/1/1	-1/1/1:1	1337/1309
Rachel Euteneuer	1/2/3	2:0/2:2/4:2	1334/1303
Ahmad Bdeir	1/4/5	1:1/1:5/2:6	1308/1310
Thomas Werthebach	0/1/1	-1/1/1:1	1263/1271

In den DOPPELN überzeugten in der Rückrunde vor allem Lingqing Sun/ Thomas Vohs mit einer Bilanz von 6:2 (gesamt: 11:6). Insgesamt wurde in der Rückrunde mit 17 verschiedenen Doppelkonstellationen eine negative Bilanz von 16:19 erspielt (gesamt: 37:33).

Die **3. Mannschaft** belegte als Aufsteiger mit 21:23 Punkten nach dem frühzeitig feststehenden Klassenerhalt und wechselhaften Leistungen in der Rückrunde einen ordentlichen 8. Platz in der Abschlusstabelle der 1. Kreisklasse Gruppe 3.

Mannschaft	Begegn.	S	U	N	Spiele	Diff.	Punkte
TV Holzhausen	22	21	0	1	195:57	138	42:2
VfB Burbach II	22	16	3	3	182:99	83	35:9
TuS Johannland	22	13	2	7	154:128	26	28:16
TV Klafeld-Geisweid	22	12	3	7	166:138	28	27:17
TV Freudenberg	22	11	2	9	154:128	26	24:20
SuS Niederschelden III	22	10	4	8	154:141	13	24:20
TuS Alchen	22	11	1	10	144:140	4	23:21
SpVg Bürbach III	22	9	3	10	135:151	-16	21:23
FC GW Siegen	22	7	1	14	127:159	-32	15:29
TSV Weißtal II	22	6	2	14	104:163	-59	14:30
TV Kreuztal	22	5	1	16	103:165	-62	11:33
SV Langenau	22	0	0	22	49:198	-149	0:44



Tischtennis

Die 3. Mannschaft erspielte, auch in Abhängigkeit von ihrer Besetzung, sehr unterschiedliche Resultate in der Rückrunde. So gingen z.B. die noch in der Vorrunde gewonnenen Spiele gegen Kreuztal, GW Siegen und Alchen in der Rückrunde verloren.

Spiel	Hinrunde	Rückrunde	Vorne	Mitte	Hinten	Doppel
TV Holzhausen (A)	1:9	1:9	1:2	0:2	0:2	0:3
TG Klafeld-Geisweid (H)	9:6	8:8	1:3	1:3	3:1	3:1
Weißtal II (A)	9:3	8:8	3:1	1:3	2:2	2:2
TV Freudenberg (H)	4:9	9:6	2:2	2:2	3:1	2:1
VfB Burbach II (A)	6:9	2:9	0:4	1:1	1:1	0:3
TV Kreuztal (A)	9:2	3:9	1:3	1:2	0:2	1:2
FC GW Siegen (H)	9:7	5:9	1:3	1:3	1:2	2:1
TuS Alchen (A)	9:2	1:9	0:3	0:2	1:1	0:3
SV Langenau (H)	9:5	9:2	3:1	2:0	2:0	2:1
Niederschelden III (A)	8:8	9:4	1:3	4:0	2:0	2:1
TuS Johannland (H)	3:9	4:9	1:3	1:3	1:1	1:2
	76:69	59:82	14:28	14:21	16:13	15:20

Stefans
Nachhilfewelt



Lernen mit Freude

Preiswerte individuelle Nachhilfe

Inhaber: Stefan Hültner

Telefon: 0271 19418

Poststraße 17

info@stefans-nachhilfewelt.de

57076 Siegen-Weidenau

www.stefans-nachhilfewelt.de

Bürbacher

Spielvereinigung 09 e.V.



Tischtennis

Zu den Einzelbilanzen:

SPIELER	EINSÄTZE VR/RR/Summe	BILANZ VR/RR/Summe	RANGLISTENWERT nach VR/RR
Michael Klappert (S)	4/9/13	7:1/10:8/17:9	1586/1542
Hartmut Köppert	11/6/17	10:11/3:9/13:20	1440/1426
Dieter Zumbrägel	11/9/20	9:12/7:9/16:21	1403/1416
Achim Wagner	10/11/21	7:9/4:14/11:23	1386/1345
Klaus Spornhauer	10/8/18	7:9/6:4/13:13	1363/1382
Jürgen Müller	8/5/13	5:5/3:3/8:8	1348/1348
Bernd Reeh	1/5/6	0:1/1:6/1:7	1358/1325
Dirk Haßler	1/0/1	0:2/-/0:2	1304/1319
Udo Griech	9/6/15	7:4/7:2/14:6	1351/1356
Rachel Euteneuer	0/2/2	-/0:2/0:2	1334/1303
Ahmad Bdeir	0/2/2	-/1:2/1:2	1308/1310
Gerhard Böcking	1/2/3	0:1/1:1/1:2	1257/1277
Thomas Werthebach	0/1/1	-/0:1/0:1	1263/1271

In den DOPPELN überzeugten in der Rückrunde besonders **Michael Klappert/ Bernd Reeh** mit einer Bilanz von 5:0, die schon ein Drittel der in der Rückrunde gewonnenen Doppel zu verantworten hatten (Bilanz: 15:20 bei 15 verschiedenen Doppel-Konstellationen). Über die gesamte Saison fällt die Doppelbilanz mit 36:34 sogar positiv aus.

Die **4. Mannschaft** erreichte in der 2. Kreisklasse Gruppe 3 Platz 5 in der Abschlusstabelle mit 24:16 Punkten und einem Satzverhältnis von 145:104. In Vor- und Rückrunde wurden jeweils 12:8 Punkte erspielt. Gegen die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 4 konnte nicht gewonnen werden. Alle anderen Spiele wurden siegreich gestaltet. Insofern kann guten Gewissens behauptet werden, dass viel mehr eigentlich nicht drin war.

Mannschaft	Begegn.	S	U	N	Spiele	Diff.	Punkte
TTG Netphen VII	20	19	1	0	179:54	+125	39:1
DJK Siegen IV	20	18	1	1	175:51	+124	37:3
Eiserfelder TV III	20	15	1	4	153:86	+67	31:9
SMS Dahlbruch II	20	12	2	6	146:101	+45	26:14
SpVg Bürbach IV	20	12	0	8	145:104	+41	24:16
TV Freudenberg II	20	10	1	9	129:106	+23	21:19
Friesen Geisweid II	20	8	0	12	105:136	-31	16:24
Eiserfelder TV IV	20	6	0	14	84:147	-63	12:28
TTG Netphen VIII	20	5	0	15	98:150	-52	10:30
Eiserfelder TV V	20	2	0	18	54:169	-115	4:36
SMS Dahlbruch III	20	0	0	20	16:180	-164	0:40
SV Langenau II	Z						



Tischtennis

Es wurde im Einzelnen wie folgt gespielt:

Spiel	Hinrunde	Rückrunde	Vorne	Mitte	Hinten	Doppel
Eiserfeld TV III (A)	7:9	6:9	2:2	2:2	1:3	1:2
DJK Siegen IV (A)H	7:9	7:9	1:3	1:3	3:1	2:2
TTG Netphen VII (A)	4:9	0:9 NA	0:2kl	0:2kl	0:2kl	0:3kl
SMS Dahlbruch III (H)	9:0	9:0	2:0	2:0	2:0	3:0
SV Langenau II (A)	9:3	Z				
Eiserfelder TV V (H)	9:2	9:0	2:0	2:0	2:0	3:0
TV Freudenberg II (A)	9:6	9:5	3:1	1:3	2:1	3:0
TTG Netphen VIII (H)	9:5	9:5	1:3	3:1	3:0	2:1
SMS Dahlbruch II (H)	4:9	2:9	0:4	0:2	1:1	1:2
TG Klafeld-Geisweid II (H)	9:3	9:3	1:3	3:0	2:0	3:0
Eiserfelder TV IV (A)	9:1	9:2	3:1	2:0	2:0	2:1
SUMME	85:56	69:51	15:19	16:13	18:8	20:11

Zu den Einzelbilanzen:

SPIELER	EINSÄTZE VR/RR/Summe	BILANZ VR/RR/Summe	RANGLISTENWERT nach VR/RR
Jürgen Müller	0/6/6	0/7:3/7:3	1348/1348
Udo Griech	7/4/11	8:4/3:3/11:7	1351/1356
Edgar Schwarz	11/9/20	13:8/5:10/1818	1337/1309
Rachel Euteneuer	8/6/14	11:3/4:5/15:8	1334/1303
Martin Wüstenhöfer	6/2/8	4:5/2:2/6:7	1318/1327
Ahmad Bdeir	6/4/10	7:1/4:4/11:5	1308/1310
Dirk Haßler	7/3/10	7:6/5:1/12:7	1304/1319
Gerhard Böcking	10/8/18	6:7/7:3/13:10	1257/1277
Thomas Werthebach	1/5/6	1:0/6:0/7:0	1263/1271
Hermann Loholter	7/6/13	6:2/4:3/10:5	1255/1245
Hans Heintz	5/2/7	3:2/2:0/5:2	1229/1233
Lutz Heupel	1/0/0	0:1/0/0:1	1164/1167

In den DOPPELN wurde in der Rückrunde eine ordentliche 20:11-Bilanz erspielt. Über die gesamte Saison belief sich die Bilanz auf 38:28 bei insgesamt 23 (!) verschiedenen Doppelkonstellationen.

Tischtennis

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2016

Die Vereinsmeisterschaften wurden diesmal nach der ungewöhnlich lang laufenden Meisterschaftssaison erst am 21. Mai ausgetragen. Mit 15 Spielern und einer Spielerin war ein gutes Starterfeld für diese Meisterschaft zu verzeichnen.

Zunächst wurde mit der Gruppenphase in der **Doppelkonkurrenz** begonnen, in der nur auf 2 Gewinnsätze gespielt wurde. Zielsetzung musste für alle eine möglichst gute Platzierung für das Viertelfinale sein.

Gruppe A	Michael/ Gerhard	Thomas/ Hermann	Klaus/ Jürgen	Frank/ Bruno	Bilanz	Sätze	Platz
Michael Klappert/ Gerhard Böcking	X	2:0	0:2	0:2	1:2	2:4	3
Thomas Vohs/ Hermann Lohoeiter	0:2	X	2:1	1:2	1:2	3:5	4
Klaus Tigges/ Jürgen Müller	2:0	1:2	X	0:2	1:2	3:4	2
Frank Schneyer/ Bruno Griech	2:0	2:1	2:0	X	3:0	6:1	1

In der Gruppe A setzten sich Frank Schneyer/ Bruno Griech mit 3 Siegen als Gruppenerste durch, während alle anderen Doppel jeweils 1:2 spielten.

Gruppe B	Thorsten/ Sonja	Stefan/ Edgar	Kevin/ Karsten	Patrick/ Dieter	Bilanz	Sätze	Platz
Thorsten Kray/ Sonja Fischer	X	2:0	1:2	2:0	2:1	5:2	2
Stefan Hültner/ Edgar Schwarz	0:2	X	1:2	0:2	0:3	1:6	4
Kevin Langer/ Karsten Peters	2:1	2:1	X	2:0	3:0	6:2	1
Patrick Vohs/ Dieter Zumbrägel	0:2	2:0	0:2	X	1:2	2:4	3

In der Gruppe B holte sich nicht unerwartet das Doppel Kevin Langer/ Karsten Peters den Gruppensieg.

Im Viertelfinale gab es dann folgende Spiele, die alle klar entschieden wurden:

- Frank Schneyer/ Bruno Griech gegen Stefan Hültner/ Edgar Schwarz 3:0
- Michael Klappert/ Gerhard Böcking gegen Thorsten Kray/ Sonja Fischer 0:3
- Klaus Tigges/ Jürgen Müller gegen Patrick Vohs/ Dieter Zumbrägel 3:0
- Thomas Vohs/ Hermann Lohoeiter gegen Kevin Langer/ Karsten Peters 0:3

Im Halbfinale ging es dann nur beim Spiel Klaus Tigges/ Jürgen Müller gegen Kevin Langer/ Karsten Peters extrem eng zu: nach einer umstrittenen Auszeit bei 10:9 im 5. Satz verwandelten am Ende Klaus Tigges/ Jürgen Müller ihren Matchball und zogen ins Finale



Tischtennis

ein. Im anderen Halbfinale siegten die gut harmonisierenden Frank Schneyer/ Bruno Griech glatt mit 3:0 gegen Thorsten Kray/ Sonja Fischer.

Das Finale dominierten dann Frank Schneyer/ Bruno Griech gegen Klaus Tigges/ Jürgen Müller recht deutlich und holten sich am Ende verdient die attraktiven Siegerpokale.

In der **Einzelkonkurrenz** wurde ebenfalls zunächst mit der Gruppenphase in vier 4er-Gruppen begonnen, wobei sich jeweils die beiden Erstplatzierten für das Viertelfinale qualifizierten. Gespielt wurde mit Punktevorgabe, die sich aus der kaufmännisch gerundeten Differenz der aktuellen QTTR-Werte nach Division durch 100 ergab.

Gruppe A	Sonja	Dieter	Kevin	Bruno	Bilanz	Sätze	Platz
Sonja Fischer	X	0:3	0:3	0:3	0:3	0:9	4
Dieter Zumbrägel	3:0	X	1:3	0:3	1:2	4:6	3
Kevin Langer	3:0	3:1	X	3:1	3:0	9:2	1
Bruno Griech	3:0	3:0	1:3	X	2:1	7:3	2

In der Gruppe A qualifizierten sich mit Kevin Langer und Bruno Griech die Favoriten für das Viertelfinale.

Gruppe B	Patrick	Frank	Michael	Klaus	Bilanz	Sätze	Platz
Patrick Vohs	X	2:3	3:0	3:2	2:1	8:5	2
Frank Schneyer	3:2	X	3:0	3:0 kl	3:0	9:2	1
Michael Klappert	0:3	0:3	X	0:3	0:3	0:9	4
Klaus Tigges	2:3	0:3 kl	3:0	X	1:2	5:6	3

Auch in der Gruppe B gab es keine Überraschung: mit Frank Schneyer und Patrick Vohs setzten sich am Ende die Spieler der 1. Mannschaft durch.

Gruppe C	Edgar	Thorsten	Stefan	Karsten	Bilanz	Sätze	Platz
Edgar Schwarz	X	2:3	1:3	0:3	0:3	3:9	4
Thorsten Kray	3:2	X	1:2	3:0	2:1	7:4	2
Stefan Hültner	3:1	2:1	X	3:0	3:0	8:2	1
Karsten Peters	3:0	0:3	0:3	X	1:2	3:6	3

In Gruppe C war der Gruppensieg zwischen Thorsten Kray und Stefan Hültner hart umkämpft. Nachdem sich Thorsten Kray und Edgar Schwarz im ersten Gruppenspiel fast eine Stunde lang bis an den Rand der Erschöpfung gespielt hatten, wurde das Gruppenfinale zwischen den beiden bereits qualifizierten Spielern auf zwei Gewinnsätze verkürzt. Am Ende hatte Stefan Hültner in der Verlängerung des 3. Satzes das bessere Ende für sich und holte sich den Gruppensieg.

Tischtennis

Gruppe D	Thomas	Jürgen	Hermann	Gerhard	Bilanz	Sätze	Platz
Thomas Vohs	X	1:3	3:0	3:1	2:1	7:4	2
Jürgen Müller	3:1	X	3:0	3:2	3:0	9:3	1
Hermann Lohoeiter	0:3	0:3	X	0:3	0:3	0:9	4
Gerhard Böcking	1:3	2:3	3:0	X	1:2	6:6	3

In der Gruppe D siegte etwas überraschend Jürgen Müller vor Thomas Vohs.

In den Viertelfinalpaarungen gab es zumeist recht klare Ergebnisse, wobei Thorsten Kray in den Gruppenspielen so viel „Körner gelassen hatte“, dass er sein Viertelfinale abschenken musste:

- Frank Schneyer gegen Thomas Vohs 3:0
- Stefan Hültner gegen Patrick Vohs 1:3
- Jürgen Müller gegen Bruno Griech 0:3
- Kevin Langer gegen Thorsten Kray 3:0 (kampflos)

Im Halbfinale waren 3 Spieler der 1. Mannschaft sowie mit Bruno Griech die Nr. 6 der 2. Mannschaft:

- Frank Schneyer gegen Kevin Langer 0:3
Im Duell der Trainingspartner setzte sich der besser aufgelegte Kevin Langer relativ deutlich durch.
- Patrick Vohs gegen Bruno Griech 1:3
Patrick Vohs, der im Turnierverlauf schon einige Kräfte verpulvert hatte, konnte sich gegen den sehr gut spielenden Bruno Griech zu selten behaupten und unterlag am Ende verdient.

Das sehr ansehnliche Endspiel zwischen den beiden Finalneulingen Kevin Langer und Bruno Griech war hart umkämpft, wobei Bruno Griech den 5. Satz bis zum 10:5 dominierte,



dann aber den Sack nicht zuzumachen konnte und am Ende noch mit 10:12 gegen Kevin Langer unterlag.

Auf dem Siegerfoto sind von links zu sehen: Die Zweitplatzierten im Doppel Klaus Tigges und Jürgen Müller, der neue Vereinsmeister im Einzel Kevin Langer sowie die Vereinsmeister im Doppel Bruno Griech und Frank Schneyer, die im Einzel außerdem Platz 2 und 3 belegten.



**TAVERNE
DAUTENBACH
Griechische und Deutsche Küche**

Öffnungszeiten

Tiefenbacher Str.2

57076 Siegen

TEL.:0271 25049780

FAX:..0271 25049779

Mo. und Mi.

17:30h bis 23:30h

Dienstag

Ruhetag

Do. und Fr.

12:00h bis 14:30h

17:30h bis 23:30h

Sa.-So. u. Feiertage 12:00h bis 24:00h

Warme Küche bis 22:00h

Tischtennis



Im kleinen Finale um Platz 3 siegte Frank Schneyer wie schon im Gruppenspiel gegen seinen bereits etwas entkräfteten Mannschafts-Doppel-Partner Patrick Vohs, diesmal mit 3:1.

Nicht nur das spannende und hochklassige Einzelfinale verfolgten die Zuschauer bei den Vereinsmeisterschaften sehr aufmerksam.

Nachfolgend noch eine Übersicht mit den Platzierten der Vereinsmeisterschaften seit 2010 (die Vereinsmeister der Jahre 1999 bis 2009 finden sich im Festbuch zum 100jährigen Vereinsbestehen):

Jahr	Einzel Platz 1	Einzel Platz 2	Einzel Platz 3	Doppel Platz 1	Doppel Platz 2
2016	Kevin Langer	Bruno Griech	Frank Schneyer	Frank Schneyer/ Bruno Griech	Klaus Tigges/ Jürgen Müller
2015	Fabian Kämpfer	Frank Schneyer	Stefan Hültner	Thorsten Kray/ Stefan Hültner	Michael Klappert/ Sonja Fischer
2014	Frank Schneyer	Paul Maier	Stefan Hültner u. Thomas Brüser	Karsten Peters/ Paul Maier	Thorsten Kray/ Gerhard Böcking
2013	Frank Schneyer	Patrick Vohs	Bruno Griech	Frank Schneyer/ Jürgen Müller	Daniel Schwarz/ Dieter Zumbrägel
2012	Fabian Kämpfer	Michael Klappert	Frank Schneyer	Michael Klappert/ Dirk Haßler	Fabian Kämpfer/ Edgar Schwarz
2011	Patrick Vohs	Fabian Kämpfer	Stefan Hültner	Stefan Hültner/ Dieter Zumbrägel	Achim Wagner/ Kevin Langer
2010	Thorsten Kray	Frank Schneyer	Patrick Vohs	Frank Schneyer/ Edgar Schwarz	Thorsten Kray/ Karsten Peters



Tischtennis

NEUE SAISON 2016/2017

Die **Ziele** für die neue Saison, die im Herbst 2016 beginnt, können schon einigermaßen klar benannt werden:

1. Mannschaft (Bezirksklasse): Klassenerhalt (schwer)
2. Mannschaft (Kreisliga): vorderes Mittelfeld
3. Mannschaft (1. Kreisklasse): sicherer Klassenerhalt / Mittelfeldplatz
4. Mannschaft (2. Kreisklasse): Mittelfeldplatz

Diese Ziele sollen mit folgenden - noch vorläufigen - **Mannschaftsaufstellungen** erreicht werden:

1. Welle	Paul Vohs (1679), Frank Schneyer (1682), Patrick Vohs (1571), Lingqing Sun (1589), Kevin Langer (1545), Fabian Kämpfer (1553)
2. Welle	Waldemar Lemmer (SPV - 1625), Stefan Hültner (1534), Michael Klappert (1543), Thomas Vohs (1490), Bruno Griech (1467), Karsten Peters (1440), Hartmut Köppert (1426)
3. Welle	Matthias Hengstenberg (1560), Jürgen Gräf (1472), Hartmut Köppert (1426), Dieter Zumbrägel (1416), Klaus Spornhauer (1382), Achim Wagner (1345), Jürgen Müller (1348)
4. Welle	Udo Griech (1356), Martin Wüstenhöfer (1327), Dirk Haßler (1319), Ahmad Bdeir (1310), Edgar Schwarz (1309), Rachel Euteneuer (1303), Gerhard Böcking (1277), Thomas Werthebach (1271), Hermann Loholter (1245), Hans Heintz (1233), Heinz Breitsprecher

Die Heimspieltage in der neuen Saison sind:

- | | |
|----------------|-----------------------|
| 1. Mannschaft: | Samstag, 16:00 Uhr |
| 2. Mannschaft: | Freitag, 20:00 Uhr |
| 3. Mannschaft: | Freitag, 20:00 Uhr |
| 4. Mannschaft: | Donnerstag, 20:00 Uhr |

Wir wünschen allen Vereinskolleginnen und -kollegen eine schöne Sommerzeit!

Mit sportfreundlichen Grüßen

Frank Schneyer

P.S. Aktuelle Informationen der Tischtennisabteilung gibt es während der Saison im Internet auf der Homepage der SpVg Bürbach 09.

Hallo Mitglieder und Freunde der Spvg Bürbach 09 !

Das erste halbe Jahr von 2016 ist vorbei und hiermit möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der SpVg Bürbach 09 bei den Ehrenmitgliedern zu bedanken:

Vielen vielen Dank für eure Treue zum Verein.

Eberhard Brücher, Klaus Brügger,
Jürgen Dornhöfer, Jürgen Farklas,
Ulrich Fuchs, Hans Heinbach, Horst Janson,
Friedhelm Jung, Werner Klein, Günter Meckel,
Gerhard Prinz, Joachim Terzyk, Dieter Tröps,
Gerd Zimmermann, Kurt Zimmermann,
Paul Zimmermann

Gratulieren durfte ich zu folgenden Anlässen:



Geburten:

*Sebastian und Katrin Durth
zur Geburt ihres Sohnes Matthias*

*Verina und Niels Alpers
zu ihrem Sohn Henry,*



Zur Silberhochzeit



von Petra und Wolfgang Neef

















































Zur Hochzeit

von Rene und Anna Rudolph geb. Brünsch



Sozialbericht

Runde Geburtstage feierten im 1 Halbjahr

10 Jahre		40 Jahre	
 Fynn Rene Linberg	24.01.	 Sergej Mjasnikow	03.03.
 Alem Ajdinovic	15.02.	 Merle Matezki	16.06.
 Marvin Arucevic	17.03.	<hr/>	
 Ali Aksu	19.03.	50 Jahre	
 Fynn Kluge	05.05.	 Jens Fuchs	26.01.
 Djibeil Lamir Doura-Sounna	31.05.	 Stefan Hültner	10.02.
 Jason Springer	18.06.	 Carsten Laube	19.02.
20 Jahre		 Walter Harr	09.03.
 Ibrahima Baze	02.02.	 Jürgen Rompf	24.03.
 Jan David Bäumer	16.02.	 Heidi Dornhöfer	06.04.
 Jonas Triphan	01.03.	 Dirk Debus	10.04.
 Niklas Arnold	16.06.	 Wolfgang Neef	16.05.
25 Jahre		60 Jahre	
 Jessica Tendyck	29.01.	 Renate Jonas	24.01.
 Simon Krippner	06.02.	 Ulrich Wahl	26.02.
 Pierre Brünsch	15.03.	 Marianne Späth	07.04.
 Fatmir Dodic	01.04.	 Achim Wagner	25.05.
 Patrick Stabled	19.04.	70 Jahre	
 Moritz Wilhelm	27.05.	 Gerhild Jung	17.01.
 Sebastian Haßler	28.05.	 Resi Schäfer	08.02.
 Michael Schmidt	11.06.	 Günter Wagener	10.04.
 Gitta Siebel			27.06.
30 Jahre		80 Jahre	
 Christina Mös	07.01.	 Eberhard Brücher	04.06.
 Yvonne Ax	16.01.		
 Timo Jakobi	01.05.		
 Philip Sarx	08.02.		
 Tim Müller	18.04.		
 Steffen Heyland	10.05.		
 Marco Steffen	10.05.		
 Alexander Utsch	14.05.		
 Tanja Gräbener	03.06.		
Tanja Klöckner	04.06.		
Wilm Kösters	07.06.		

Sozialbericht

So und nun wird es Zeit die Neuzugänge in unserem Verein aufs herzlichste willkommen zu heißen:

Alem Ajdinovic, Alischa Christine Althaus, Janis Jeremy Althaus,
Robin Christian Arens, Eric Bach, Ibrahima Baze,
Jens Uwe Becker, Brahim Bejacui, Lenie Naomi Bender,
Marie Berghäuser, Angelika Bingel, Markus Birkner,
Friderun Brandes, Atakan Bülbül, Hüseyin Cardak, Dirk Debus,
Alina Sophie Doura-Sounna, Vitar Gabriel Duarte-Marques,
Kirsten Ermert, Timm Feddersen, Justus Funken,
Yahya Ethem Gataglu, Jesaja Gjokaj, Joshua Hebbinghaus,
Lukas Heupel, Lorena Hillebrand, Stefan Hübert,
Timo Jakobi, Moritz Jänicke, Metehan Keles,
Justin Dennis Klein, Leon Noel Klöckner, Tanja Klöckner,
Wladislav Knitel, Carl Johann Kraft, Inka Kraft, Valentina Kraft,
Emma Krämer, Laurits Krämer, Kay Lächele,
Johann Mario Landwehr, Tanja Lauber, Frederic Lenßen,
Stephan Luig, Annika Meyer, Malte Müller-Krumwiede,
Marcus Francisco Munoz, Marcos Munoz-Guinzo,
Natalia Munoz-Guinzo, Erika Murtaza, Lennart Plappert,
Verena Rehbein, Safien Rekik, Noah Sebastian Riemenschneider,
Uzakov Rustam, Demir Sajdinovic, Nicola Noah Sauer,
Pauline Schäfer, Nikita Scherer, Mirzet Sejdinovic, Sascha Springer,
Patrick Stabled, Arjen Stehle, Thomas Stekla,
Jermaine Jonathan Treude, Macit Turkan, Muhammed Emin Türkkan,
Ben Wallrabe, Svetlana Will, Valentina Will

Nun wünsche ich Euch allen einen hoffentlich schönen Sommer, bleibt gesund bis bald!
Susanne Haardt



Sport Schulze GmbH
0271 - 660 79 50

www.sport-schulze-siegen.de

DEIN TEAMSPORT PROFI



Krombacher



EINE
PERLE
DER
NATUR.

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.